

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Herzliche Glückwünsche zum 8. Schönauer Heimattreffen,

bei dem der 700 Jahre Stadtrechte für Schönau gedacht wurden, überbrachte die Heimatkreisvorsitzende Renate Boomgaarden-Streich. Ortsvertrauensmann Harri Rädcl überreichte ihr dabei das Schönauer Heimatbuch. Das Heimatbuch ist zum Preis von 30,- DM bei Frau Jutta Graeve-Wölbling erhältlich.

700 Jahre Stadtrechte für Schönau

8. Heimattreffen der Schönauer in Bad Lauterberg-Barbis

Der Harz war in strahlenden Sonnenschein getaucht, als die Schönauer zu ihrem achten Heimattreffen in Bad Lauterberg-Barbis anreisten, das unter dem Motto »700 Jahre Stadtrechte für Schönau« stand. Über 120 Besucher konnte der Ortsvertrauensmann Harri Rädcl am Sonnabend begrüßen. Dabei betonte er, daß es doch ein Zeichen der Liebe zu unserer schlesischen Heimat sei, wenn 52 Jahre nach der Vertreibung noch so viele Schönauer Familien das Bedürfnis haben, alte Nachbarn wiederzusehen.

Harri Rädcl konnte unter den Gästen die Heimatkreisbeauftragte Renate Boomgaarden-Streich, den Verleger der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« Hans-Dietrich Bittkau und Pastor Langner der Gemeinde Barbis begrüßen, die eine Partnerschaft zur Schönauer Gemeinde unterhält. Grüße überbrachte auch der Vertreter der Landsmannschaft Schlesien in Bad Lauterberg, Paul Reimann, geboren im Kreis Lauban.

Renate Boomgaarden ging in ihrem Grußwort auf die deutsche Geschichte Schlesiens ein, 800 Jahre dieser Geschichte können nicht aus den Geschichtsbüchern weggeleugnet werden. Pastor Langner meinte, es gäbe Einladungen, die ihm lieb geworden seien, die Schönauer seien mit den Barbissern zusammengewachsen und es sei eine gute Tradition, daß der Gottesdienst mit seinem Totengedenken einen festen Platz im Programm des Treffens hätte. Sie dürfen immer wiederkommen, meinte er abschließend. Hans-Dietrich Bittkau überreichte Harri Rädcl eine Uhr mit den Emblemen des Kreises Goldberg-Haynau und versprach, weiterhin mit den Heimatnachrichten das Bindeglied für die Einwohner des Kreises zu bleiben.

Harri Rädcl stellte bei seiner Begrüßung das Heimatbuch von Schönau vor, das anschließend zum Verkauf angeboten wurde. Wie er es vorschlug, wurden Bücher nicht nur für den eigenen Bücherschrank mit nach Hause genommen, sondern auch gleich für Kinder und Enkelkinder. Für ihre unermüdliche Mitarbeit bei der Organisation der Schönauer Treffen erhielten Gisela Lube-Wloch, Dieter Beer und Hans Kroker das Schönauer Buch überreicht. Ebenso grüßten die Schönauer damit Renate Boomgaarden und Hans-Dietrich Bittkau. Als älteste Besucher erhielten Friedel Klemp geb. Großmann aus Füssen und der Mann von Anneliese Grosser, Walter Schlieter, ein Büchel.

Am Abend hielt Jutta Graeve einen Rückblick auf 700 Jahre Schönauer Stadtgeschichte. Sie versuchte in humorvoller Weise das Leben im kleinen Städtel an der Katzbach aufzuzeigen. Zum Schluß ermahnte sie alle Großeltern und Eltern, ihren Kindern die deutsche Geschichte Schlesiens nahe zu bringen. Das Schönauer Buch sei ein guter Wegweiser dabei. Sie wies auf die Resolution der Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaf-



Für ihren aktiven Einsatz bei der Vorbereitung des Heimattreffens überreichte Ortsvertrauensmann Harri Rädcl an Hans Kroker, Gisela Lube-Wloch und Dieter Beer (von links) das Schönauer Heimatbuch als Dank.



Die ältesten Teilnehmer des Schönauer Treffens waren Walter Schlieter (der Mann von Anneliese Grosser) und Friedel Klemp geb. Großmann. Auch sie erhielten als Gruß ein Heimatbuch aus der Hand von Harri Rädcl (rechts). – Fotos: Jutta Graeve.

ten an die bundesdeutschen Kultusminister hin, in der gefordert wird, daß die Geschichte Ostdeutschlands in den Geschichtsunterricht unserer Schulen gehört. Es darf nicht sein, daß unsere Jugend nichts von der Geschichte der deutschen Lande östlich der Oder und Neiße erfährt. Diese Geschichte beginnt in Schlesien mit der friedlichen Besiedlung des Landes vor 800 Jahren und endet mit der Vertreibung der Deutschen aus ihrer Heimat. Das Recht auf Heimat aber kann kein Staat ablehnen, der in die internationale Staatengemeinschaft aufgenommen werden will, erklärte Jutta Graeve abschließend.

Am Sonntagmorgen fand in der Kirche von Barbis ein Gottesdienst statt, bei dem manchem Schönauer die Tränen in den Augen standen. Am Nachmittag fand die traditionelle Wanderung hoch zum Bühberg statt, die so sehr an die Wanderungen zum Willenberg erinnert. Der »harte Kern« der Schönauer unternahm am Montag noch gemeinsam eine Harzrundfahrt, ehe sich alle verabschiedeten. In zwei Jahren, am 24. und 25. April 1999 wird das nächste Treffen in Barbis stattfinden.

Jutta Graeve

Ein Wort in eigener Sache

Es ist schon ein komisches Gefühl, wenn man sich selbst aus der Zeitung entgegenlacht. Ich habe herzlich zu danken für die Gratulation unserer Heimatzeitung und die herzlichen Worte, die unsere Kreisvorsitzende Renate Boomgaarden-Streich zu meinem 70. Geburtstag schrieb. Was ich allerdings überhaupt nicht erwartet habe, waren die Reaktionen auf diese Veröffentlichungen. Über hundert Glückwünsche erreichten mich. Heimatfreunde aus allen Teilen Deutschlands, sogar aus Übersee schrieben mir und unsere Patenstadt Solingen überraschte mich mit einem zauberhaften Blumengruß. Herzliche Worte kamen auch aus dem Haus Schlesien vom Bundesgeschäftsführer der Landsmannschaft Schlesien, Bernhard Schäfer. Natürlich werde ich mich bei allen noch persönlich bedanken, aber das braucht etwas Zeit.

Sehr froh und glücklich hat es mich gemacht, daß mein Engagement in der Verebenenarbeit so viel Anerkennung gefunden hat, denn das liegt mir sehr am Herzen, denn für mich ist »Schlesien Erbe und Auftrag«, wie das Motto des diesjährigen Deutschlandtreffens der Schlesier fordert.

Besonders erfreuten mich auch die Grüße von den Lesern unseres »Blättels«,

von ehemaligen Schönauern und aus den umliegenden Dörfern. Besonders Spaß machte mir dabei ein Brief, den ich hier zum Abschluß veröffentlichen möchte:

Waltraud Moriell geb. Krebs aus Falkenhain schrieb mir:

„Als junges Mädchen habe ich in Ihrem Elternhaus meine erste Haushaltsstellung angetreten und mich im Doktorhaus, Dank Ihrer lieben, gütigen Mutter, sehr wohl gefühlt und viel gelernt. Es waren ja nur sechs Kilometer nach Falkenhain mit dem Fahrrad zu meinen Eltern. Gelegentlich durfte ich auch im Wagen mitfahren, wenn Ihr Vater auf Praxis fuhr. Manchmal ging es auch nach Hirschberg mit der Doktor-Familie ins Kino. Oder im Herbst nach Mochau, wenn dort zur Brunftzeit die Hirsche schrien. Ich habe die lebhaftesten Erinnerungen an die zweieinhalb Jahre im Schönauer Doktorhaus. Auch später bin ich noch geholt worden, um auszuweichen, wenn Sie Geburtstag feierten. Ihre Berichte im Blättel lese ich immer besonders gern.“

Liebe Heimatfreunde, damit will ich erstmal meinen Dank schließen, bleiben Sie unserem Heimatblättel treu, damit ich noch viel von uns allen berichten kann.

Ihre Jutta Graeve

Vertriebene haben einen Anspruch auf die Anerkennung ihrer Rechte

Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien

Am 5. und 6. April kam die Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien in Heisterbacherrott im Haus Schlesien zusammen. Wichtigste Entscheidungen waren eine Resolution an die Kultusminister der Länder zum Thema Ge-richtsunterricht und Ostkunde an deutschen Schulen und die Aufforderung an die Bundesregierung, dafür Sorge zu tragen, daß jeder Akt der Vertreibung im internationalen Recht als ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit gebrandmarkt wird.

Anlaß zu diesem Apell an die Bundesregierung war die Vereinbarung mit Tschechien, die nach Meinung der Delegierten nicht genügend die Rechte der Vertriebenen berücksichtigt hat. Für die Vertreibung der Deutschen, so heißt es in der Stellungnahme der Bundesdelegiertenversammlung, gibt es keine Rechtfertigung, sie kann nicht mit vorangegangenen Verbrechen begründet werden. Jedes Verbrechen ist für sich zu verurteilen und wer vertrieben wurde, hat einen Anspruch auf die Anerkennung seiner Rechte.

Anlaß zu dieser Diskussion gab der Vortrag des sudetendeutschen Bundestagsabgeordneten Kurt J. Rossmann, der zu den Abgeordneten gehört hat, die die Prager Erklärung im Bundestag abgelehnt haben. Die Delegierten kritisierten, daß das Ausgrenzen der Vertriebenen bei solchen Erklärungen für einen Rechtsstaat nicht gut ist. Es können solche Verträge nicht abgeschlossen werden, solange in Tschechien

die Benesch-Dekrete und in Polen die Gesetze noch gültig sind, die die Vertreibung und Enteignung der Deutschen als Recht sanktionieren.

Wir Vertriebenen sagen Ja zu Europa, so das einstimmige Votum der Delegierten, aber es muß ein Europa der Gerechtigkeit sein, wo die osteuropäischen Länder sich nicht nur als Opfer, sondern auch als Täter sehen. Wenn Tschechien und Polen in die Europäische Union aufgenommen werden, dann mahnen die Vertriebenen auch das Recht auf Heimat an, das heißt das Recht, sich in ihrer Heimat wieder niederlassen zu können, die Inanspruchnahme dieses Rechtes auf die Heimat sei dabei in die Entscheidung des einzelnen gelegt.

Zum Deutschunterricht an den bundesdeutschen Schulen erklärte der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien Dr. Herbert Hupka, deutsche Ostkunde muß in den Lehrplänen wieder einen festen Platz erhalten. „Kein Volk kann aus seiner Geschichte desertieren“, zitierte Dr. Hupka den Historiker Hermann Heimpel. „doch wir Deutschen übergehen die Geschichte der Deutschen östlich der Oder völlig im Unterricht.“ In Deutschland wächst eine Generation ohne jedes Geschichtsbewußtsein heran. Schlesien darf für unsere Jugend nicht weiterhin ein Fremdwort bleiben.

Neben den Berichten der Schlesischen Jugend, der schlesischen Frauen und der Kulturarbeit für Schlesien nahmen die In-

formationen zum Bundesschlesiertreffen in Nürnberg einen breiten Raum ein. Zu den Haushaltsberatungen erklärte die Schatzmeisterin, daß die Landsmannschaft nur ihre Arbeit durch die Treuespende der Schlesier weiterführen kann.

Die Landesgruppe Berlin Mark Brandenburg beantragte, daß die Bundesgeschäftsstelle der Landsmannschaft Schlesien sobald wie möglich nach Berlin oder Görlitz verlegt werden soll. Darüber wurde kein Beschluß gefaßt, doch der geschäftsführende Vorstand wurde beauftragt, Kosten und Möglichkeiten einer Verlegung zu prüfen.

Herzliche Worte des Dankes für seine Arbeit richtete der Präsident der Bundesdelegiertenversammlung Ortwin Lowack an Bundesgeschäftsführer Bernhard Schäfer, der am 31. Mai in den Ruhestand tritt. Sein Nachfolger wird Damian Spielvogel werden, der bisherige Aussiedlerbeauftragte der Landsmannschaft. Dr. Hupka teilte der Versammlung mit, daß Bernhard Schäfer für seine Arbeit für Schlesien mit dem Schlesierkreuz geehrt werden soll.

Jutta Graeve

Frühling

Nun will der Lenz uns grüßen
bei morgenrotem Schein.
Auf Feldern, Wäldern, Wiesen,
da tritt der Frühling ein.

Der Frühling ist gekommen
mit holdem Sonnenschein.
Da hab' ich mich besonnen,
will guter Laune sein.

An Wiesen, Wald und Feldern,
da war mein trautes Heim.
So möcht' ich einmal wieder
im Traum zu Hause sein.

Der Frühling hat's bewiesen
mit Blumen auf den Wiesen,
der Lenz, der kommt mit Macht
und hat viel Gutes mitgebracht.

Die Heimat war's, die ich beschrieben
im Frühling und im Sonnenschein.
Die Erinnerung, sie ist geblieben,
wie schön war es daheim.

Dieses Gedicht schrieb Horst Schön,
06766 Wolfen.

Aus dem Inhalt:

700 Jahre Stadtrechte für Schönau	Seite 66
Ein Wort in eigener Sache v. Jutta Graeve	Seite 67
Vertriebene haben einen Anspruch auf die Anerkennung ihrer Rechte	Seite 67
Aus den Heimatgruppen	Seite 70
St. Hedwigs Dank in Flieden	Seite 79

Leserbrief

An Kriegszeiten erinnerte der Bericht von Rudi Kirschner »Rund um den Haynauer Bahnhof« unseren Leser Siegfried Berndt, früher Adelsdorf:

Die Schilderungen von Rudi Kirschner in der Februar-Ausgabe der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« weckten bei mir persönliche Erinnerungen etwa in der gleichen Zeitspanne, jedoch mit einem schicksalhaften Datum und den Folgen eines wahnsinnigen Krieges. Am 20. Juni 1941 fuhr ich mit der Bahn von Adelsdorf nach Haynau. Ich sollte am Kreissportfest der Schulen teilnehmen. Übernachtet habe ich bei Verwandten in der Bahnhofstraße.

Am Sonntag, 21. Juni 1941, erfuhr ich beim Frühstück durch das Radio von der Kriegserklärung Deutschlands gegen die Sowjetunion. Da der Sportplatz direkt am Bahndamm liegt, sahen wir einen Militärzug nach dem anderen an uns vorbeifahren. Viele Züge hielten auch, da die Einfahrt zum Bahnhof nicht freigegeben war.

Wir Jungens kletterten den Bahndamm hoch und begrüßten mit Begeisterung die Soldaten. Sie saßen und standen in den geöffneten Waggons. An diesem Tag war es sehr warm, die Sonne schien, die Soldaten hatten ihre Uniformjacken abgelegt, lachten, winkten und sangen.

Welche Tragik aus heutiger Sicht! Die Soldaten fahren direkt an die Ostfront, direkt in den Tod, und das mit Begeisterung „für Führer, Volk und Vaterland“ unter der Losung „Alle Räder müssen rollen für den Sieg!“. Was für ein Verbrechen wurde an uns allen begangen.

Vielleicht sind einige dieser jungen Menschen am ersten Kriegstag mit Rußland auf ihrer Fahrt zur Front mit dem Leben davongekommen und konnten am Kriegsende in ihre Heimat zurückkehren.

Welche Ironie des Schicksals. Im Juli 1947 mußte ich mit einem der letzten Transporte auf der gleichen Bahnstrecke, jedoch in Richtung Görlitz, für immer die Heimat verlassen. Dieser furchtbare Krieg, der so viel Leid über viele Menschen brachte, hat uns durch den Verlust der Heimat besonders hart getroffen.

Als Nachsatz noch ein Dank an die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«: Erst 1996, nach 55 Jahren, konnte ich die Adresse der Kinder meiner Verwandten, bei denen ich 1941 übernachtete, durch die Heimatzeitung erfahren. Es gab danach eine sehr schöne Begegnung im Familienkreis.

Siegfried Berndt
früher Adelsdorf Nr. 19

Schlesiertreffen in Nürnberg

Das nächste Deutschlandtreffen der Schlesier findet am

12. und 13. Juli 1997

im Messezentrum in Nürnberg statt.

Die Landsmannschaft Schlesien bittet, Kreis und Ortstreffen 1997 nicht an diesem Wochenende zu veranstalten, sondern das Deutschlandtreffen zu besuchen.

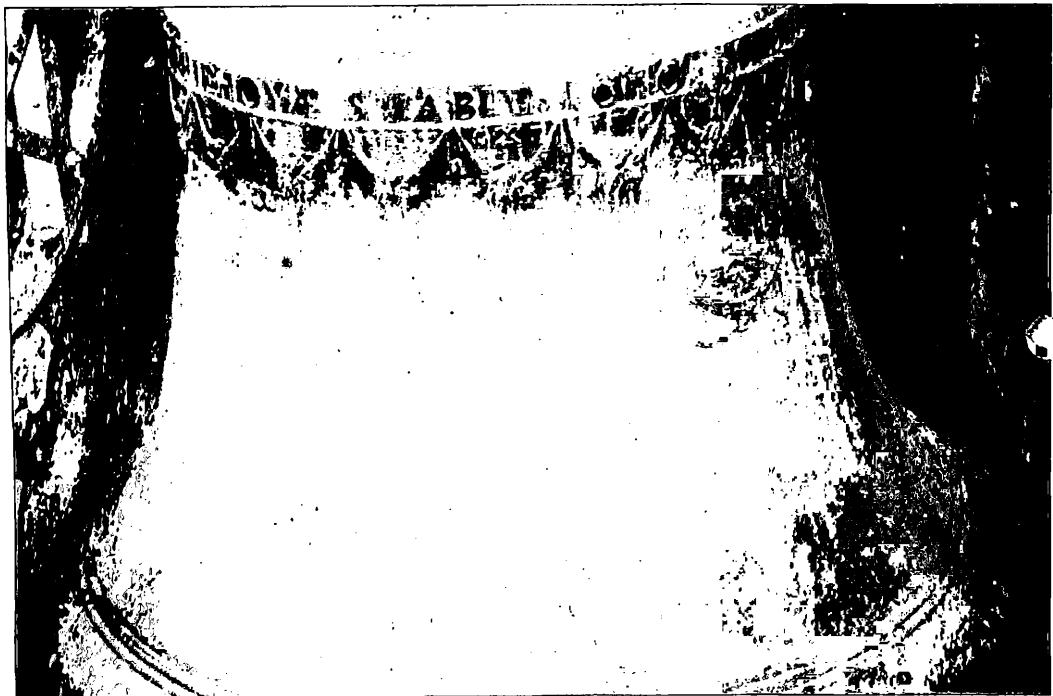
Valentin Trotzendorf, der Lehrer Schlesiens

Unter diesem Titel ist jetzt in polnischer Sprache mit teilweiser deutscher Übersetzung ein Buch erschienen, das das Leben und Wirken des Goldberger Lehrers und Zeitgenossen Luthers, Valentin Trotzendorf, behandelt. Geschrieben von Alfred Michler, herausgegeben von der Gesellschaft der Freunde des Goldberger Landes in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Sport der Woiwodschaft Liegnitz und der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Liegnitz.

Mit diesem Buch will Alfred Michler seinen polnischen Landsleuten das Wirken des großen schlesischen deutschen Pädagogen nahebringen. Eine Übersetzung ins Deutsche ist geplant, sobald die Finanzierung der Druckkosten sichergestellt ist. Die Übersetzung ins Deutsche wird Alfred Michler übernehmen, der als ehemaliger Direktor des Goldberger Lyzeums fließend deutsch spricht. Die redaktionelle Bearbeitung des deutschen Textes hat Jutta Graeve-Wölbling zugesagt.



Die E-Glocke der Goldberger Stadtpfarrkirche . . .



... erklingt heute in Hamburg-Bergedorf. Herta Kumnick geb. Ludwig, früher Goldberg, Hellweg 6, jetzt wohnhaft in 37431 Bad Lauterberg, Hüttenstraße 3 B, sandte Renate Kelm beiliegendes Foto der Glocke mit einer Beschreibung des Bergedorfer Geläuts der Peter- und Paul-Kirche. Die Glocke wurde 1616 von der Glockengießerei Jan Zuglinet gegossen, sie ist also 381 Jahre alt. Sie hat einen Durchmesser von 1,23 Meter und ein Gewicht von 1033 Kilogramm. Sie sollte im Zweiten Weltkrieg eingeschmolzen werden, doch dazu kam es nicht mehr. Sie landete auf dem Hamburger Glockenfriedhof und gelangte von dort nach Bergedorf. Auch die Geschichte der beiden anderen Glocken des Geläuts ist interessant. Die H-Glocke wurde 1785 von der Glockengießerei Körner in Lauban gegossen. Ihre Heimat war Rengersdorf in Schlesien. Auch sie kam vom Glockenfriedhof nach Bergedorf. Die G-Glocke, die dritte im Zusammenklang, ist »nur« 71 Jahre alt. Sie wurde von einem Bergedorfer Bürger gestiftet, der nach New York ausgewandert war. Diese Informationen gab uns Frau Renate Kelm, früher Goldberg, Schmiedestraße 16, heute Kompartsweg 15 in Göttingen.

TREUESPENDE 1997 FÜR SCHLESISIEN

Nicht unter uns Schlesiern, wohl aber in der Öffentlichkeit und wohl leider auch in der Schule, muß man erst erklären, wenn man von Schlesien spricht, wo Schlesien liegt, was Schlesien heißt und bedeutet. Die Landsmannschaft Schlesien ist der Anwalt für Schlesien und der Wegweiser nach Schlesien. Es ist keineswegs eine Vereinfachung, sondern stimmt, wenn gesagt wird, die Existenz der Landsmannschaft Schlesien, ihre Stärke oder Schwäche, entscheiden über die Zukunft Schlesiens, darüber ob Schlesien Zukunft hat und die Zukunft gewinnt. Bitte, tun Sie diesen Satz nicht als zu pathetisch formuliert ab. Es ist wirklich an dem, daß dank der Landsmannschaft Schlesien immer wieder Schlesien präsent ist und nicht als »einmal gewesen« be- und verurteilt wird.

Die Existenz der Landsmannschaft Schlesien wird garantiert durch die Mitgliedschaft, das heißt, die Aktivitäten der Organisation und deren Mitglieder. Das ist das eine Standbein. Das andere ist die Spendenbereitschaft, dank derer die Landsmannschaft Schlesien überleben kann.

Das Patenland Niedersachsen hat seit 1990 jede finanzielle Unterstützung der Landsmannschaft Schlesien aufgekündigt. (Nur noch ein Seminar in der Heimat wird uns, allerdings mit erheblichem eigenen Anteil, finanziert). Das Deutschlandtreffen der Schlesier, das alle zwei Jahre stattfindet und eine Demonstration für unsere Heimat Schlesien ist, kann nur dank einer finanziellen Unterstützung durch die Bayerische Staatsregierung durchgeführt werden. Das besagt, daß die Landsmannschaft Schlesien auf sich selbst gestellt ist, um für Schlesien zu wirken. Wir haben zwar jeglicher Gewalt um des Rechtes willen abgesagt, darum die Charta der deutschen Heimatvertriebenen, aber wir haben nach wie vor zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden. Wir streiten für die geschichtliche Wahrheit der über 700 Jahre deutsche Geschichte Schlesiens und wider das Verbrechen der Vertreibung. Wir streiten für das Recht und darum auch für das Recht auf die Heimat. Wir verharren nicht im rechthaberischen Monolog, sondern sind zum Dialog mit unserem polnischen Nachbarn, das fair geführte Streitgespräch miteingeschlossen, bereit.

Wir haben Schlesien bewußt zu erhalten und bewußt zu machen. Wir müssen für Schlesien zur Stelle sein, uns engagieren und handeln. Wir müssen Schlesien gegenüber Politik und Öffentlichkeit kämpferisch vertreten. Wir müssen Schlesien den nachwachsenden Generationen als Erbe und Auftrag anvertrauen. Wir müssen . . ., diese Reihe ließe sich fortsetzen.

Aber dazu bedarf es der materiellen Unterstützung. Wir sind sehr dankbar für all die Spenden des Jahres 1996. Es waren 144.996,00 DM. Unter den zahlreich eingegangenen kleinen und großen Spenden war auch eine Spende in Höhe von 10.000,00 DM von einer schlesischen Traditionsfirma.

Wir können nur dank der Treuespende für Schlesien unsere Pflicht tun, in Treue und Liebe zu Schlesien. Die Geburtsschlesier, die Abstammungsschlesier und alle Mitbürger, die sich zu Schlesien bekennen, sind herzlich zur Treuespende für Schlesien eingeladen.

Mit einer herzlichen Bitte klopfe ich bei Ihnen an und sage bereits im voraus Dank, wenn Sie sich zu einer Spende entschließen können. Soll Schlesien, soll die Landsmannschaft Schlesien überleben, bedürfen wir, und dies sogar dringend, einer Spende, Ihrer Treuespende 1997 für Schlesien.

Schlesien Glückauf!

Dr. Herbert Hupka

Dr. Herbert Hupka

Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien – Nieder- und Oberschlesien –



Wir erbitten Ihre Spende auf unser Konto bei der
Niederschlesischen Sparkasse Görlitz, Konto-Nr. 40 410, BLZ 850 501 00

Selbstverständlich werden auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Am »Sommersonntag« Lätare trafen sich die Schlesier aus den Heimatkreisen Goldberg und Bunzlau zu einem gemütlichen Heimatnachmittag im Haus des Deutschen Ostens. Heimatgruppenleiter Helmut Schimpke konnte unter den zahlreichen Besuchern auch das Ehrenmitglied Dipl.-Ing. Wolfgang Hartmann begrüßen.

Die Kinder der Riesengebirgs-Trachtengruppe waren zum Sommersingen nach überlieferter Tradition mit ihren bunten Sommerstecken und dem Leinensäkel für die »Milden Gaben« gekommen. Erfreulicherweise konnte ein Großteil unserer Landsleute die altbekannten Kinderlieder mitsingen. »Rotgewand, die goldene Schnur, der Sonntag ist gekommen, das Lied vom hohen Hutt und vom kleinen, dicken Pummer«. Aber auch »Hühnermist und Taubenmist« waren wieder zu hören. Nachdem die kleinen Sänger von Hildegard Reisbeck mit Schokolade für ihren Gesang belohnt waren, zeigten sie uns noch einige Volkstänze.

Im Anschluß wurde die Generalversammlung der Heimatgruppe, dieses Jahr ohne Neuwahl, durchgeführt. Bei dem Totengedenken erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen für die verstorbenen Mitglieder Theophil Duda und Hans Murr.

Der Jahresbericht war recht umfangreich, da die Heimatfreunde die Veranstaltungen des Kulturkreises und des Schlesierversains auch zum größten Teil besucht hatten. Der Kassenbericht, vorgetragen von Edith Eckert, und die Kassenprüfung,

durchgeführt von Liselotte Fadinger und Horst Beck, wurde einstimmig akzeptiert. Bei der allgemeinen Aussprache referierte Wolfgang Hartmann über die Wichtigkeit und Durchführung des bevorstehenden Schlesiertreffens in Nürnberg.

Zum Abschluß des wohl gelungenen Heimatnachmittages konnten alle Landsleute mit Hilfe eines vorbereiteten Fragebogens beweisen, wie sie den schlesischen Dialekt noch beherrschen. Es ging dabei recht lustig zu.

Helmut Schimpke

- GOLDBERG -

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 8. Juni 1997, um 17.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld. Wir wollen uns in den Sommer singen! Das im vorigen Jahr erstmals durchgeführte »Gemeinsame Singen« mit unserem Heimatfreund Günter Reichel hat großen Anklang gefunden, so daß wir es wiederholen werden. Auch Lydia Wolf (früher Kleinhelmsdorf) wird mit von der Partie sein. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein. Alle, die gern singen, aber auch alle, denen der Gesang nicht so gegeben ist, werden auf ihre Kosten kommen.

Außerdem werden Sie letzte Einzelheiten zu unserer Frankenfahrt vom 12. bis 17. Juli 1997 erfahren. Die Reiseteilnehmer bitte ich bei dieser Gelegenheit, die restlichen Reisekosten zu begleichen. Bringen Sie bitte Ihr Quittungsformular mit!

Harri Rädcl

- HAYNAU - BIELAU -

Liebe Haynauer, liebe Bielauer!

Zurück aus der ehemaligen Heimat möchte ich noch einmal an den Termin unseres Treffens vom 19. bis 22. September 1997 im Euromill-Berghotel, Bergstr. 1, in Friedrichroda/Thürg., erinnern. Preise wie im vergangenen Jahr. Die Anmeldung bitte nur über meine Anschrift/Telefon: Ursula Kühn, Stadttilmer Str. 42, 99310 Arnstadt, Tel. 0 36 28 / 7 09 91.

Sollten noch Fragen offen sein, ich stehe Ihnen zur Verfügung. Auf Ihren Anruf oder Brief freue ich mich.

Heimatliche Grüße,

Ursula Kühn geb. Müller

- HAYNAU - BIELAU -

Ein Haynauer Schulbub erinnert sich:

Das Schmiedehandwerk ist heute fast ausgestorben

Neben den größeren Fabriken in Haynau, wie die Schrottker-Werke, die Papierfabrik, die Raubtierfallenfabrik und anderen gab es viele kleine Handwerksbetriebe. Faszinierend für uns Jungens waren die zahlreichen Schmieden zur damaligen Zeit. Für mich war besonders interessant der Schmiedebetrieb Wilde in der Goldberger Straße. War es das funkensprühende Schmiedefeuer mit dem großen Blasebalg, dem glühenden Eisen auf dem Amboß oder das emsige Arbeiten von Meister und Gesellen?

Jedenfalls konnten wir uns nie genug daran sattsehen und schauten mehr als einmal zu. Allein das Aufziehen des noch glühenden Eisens auf ein Wagenrad war schon spannend. Jeder Handschlag saß bei dieser Arbeit.

Imposant auch das Beschlagen der Pferde. Nach zweimaligem Ansetzen paß jedes Hufeisen, welches fast glühend aufgesetzt wurde. Wer kann sich nicht noch an den Geruch von verbranntem Pferdehuf erinnern? Es war ein fast angenehmer Geruch. Das Einschlagen der Hufnägel sowie das Ausputzen des Hufes war reine Formsache. Aber wehe, wenn ein recht störrisches Pferd beschlagen wurde, mit dem Gesellen, der es halten mußten, wollten wir nicht tauschen. Wohl mancher Geselle hat ein Andenken vom Tritt des Pferdes erhalten.

Kleinere Arbeiten in der Schmieße waren das Vorfertigen von Hufeisen und anderen Arbeiten für die Bauern im Umkreis von Haynau. Im Gleichklang schwingen die Schmiedegesellen ihre Hämmer auf das glühende Eisen. Die gleichmäßig rhythmischen Schläge auf den Amboß klingen mir heute noch in den Ohren, ohne Pause, getreu nach Schillers Worten: »Von der Stirne heiß, rinnen muß der Schweiß«. Heute findet man kaum noch eine Schmiede im Dorf, und Pferde sind in einer Stadt ganz selten zu sehen.

Hubert Wolf
Pegau



Wer erkennt sich wieder? Dieses Bild zeigt einen Ausflug des Goldberger Kinderbundes zum Flensberg im Jahr 1944. Die Kinder auf diesem Bild sind zwischen 1928 und 1940 geboren. Das Bild sandte uns Herr Hans Hübner, Eichendorffstr. 6, 41366 Schwalmatal zu. Er wohnte früher in Goldberg, Friedrichstor 11.

- HAYNAU -

Bericht einer Reise, die nicht stattfand

Wiedergegeben von Hubert Wolf, Pegau, Webergasse 17

Das Werk von Walter Liersch, alljährlich die Busfahrt nach Haynau zu organisieren, hat nun liebenswürdiger Weise Erna Hannemann aus Dortmund in den Händen. Sie sorgt dafür, daß der Bus mit 45 Heimatfreunden voll wird, welche voller Erwartung in ihre alte Heimat fahren.

Abfahrt von Dortmund mit Zustiegsmöglichkeiten in Kassel, Gera und Görlitz. Jedoch in Kassel fehlte eines ihrer »Schäfchen«. Erna Ziel-Postleb aus Lebach. Man wartete, jedoch die Abfahrtszeit drängte. Mit einer halben Stunde Verspätung fuhr man schließlich ab in Richtung Haynau in Schlesien.

Was war mit dem fehlenden Schäfchen geschehen? Man mutmaßte alles mögliche. Das Loabern bei dem Heimattreffen in Friedrichroda (später) brachte Licht in die Sache. Doch lassen wir Erna Ziel-Postleb ab erzählen:

Am 1. Juni in der Frühe, nachts vor Reisefieber wenig geschlafen, dennoch putzmunter ging es mit guter Laune gen Saarbrücken, normale Fahrt bis in die Stadt, und da begann das Chaos. Berufsverkehr, das ist ja normal, aber die vielen Baustellen, rote Ampeln, sie nahmen Zeit und Nerven. Am Bahnhof angekommen, zeigte die Uhr 5 Minuten über die Abfahrtszeit. Die kleine Hoffnung auf Verspätung des Zuges ging nicht in Erfüllung. Was nun? Kurz entschlossen, ich nehme ein Taxi, wenn die Fahrt frei ist, kann man es schaffen. Meine Tochter Karin, Tränen in den Augen und Ameisen im Bauch, ich schnell einen Abschiedsgruß und rufe von Haynau an, nur Ruhe!

Mein Vertrauen war grenzenlos, die Autobahn nach Mannheim war frei, ganz normaler Verkehr, kein Regen, wenig Laster, auf die Uhr schaute ich zusätzlich nicht, um ruhig zu bleiben. Ab und zu kam dann das Schild 80 zu fahren, alle rauschen vorbei, der Taxifahrer blieb stur, ich kann es verstehen, aber er wußte auch, daß mein Zug um 8.34 Uhr Abfahrtszeit hatte. Er ging keinerlei Risiko ein.

Noch 10 km, wir können es schaffen, anstatt wir schaffen es. Der Bahnhof in Sicht, die Uhr wieder 7 Minuten drüber. Ich war unheimlich ruhig, es war wie ein Schock. Der Taxifahrer verlangte seine 250 DM und wenn ich wieder Retour fahre, 50 DM dazu. Schnell zu den Fahrplänen, da ging ja noch 11.15 Uhr ein Zug, das könnte noch gelingen. Auf der Bahnhofsdienststelle wollte ich eine Nachricht nach Kassel übermitteln. Der Beamte eröffnete mir freundlich: „Ja, sie haben heute einen schlechten Tag, es ist unmöglich mit einem Telefonat, wegen eines Erdbebens fällt der Zug aus, es ist bei uns die Hölle los, wir kommen nicht durch.“

So war es auch, jeder wollte eine andere Auskunft. Auf alle Fälle stieg ich in den nächsten Zug nach Kassel ein. Ohne Hoffnung, ich mußte es einfach tun. Mit Verspätung kam ich da an und wie erwartet, der Bus war »W« wie weg.

Die Rückfahrt, der Zug war proppenvoll, viel Gemeuter und Gemecker, kein einziger Platz zu haben. Da stand ich nun

im Gang, 2 Stunden gegenüber dem WC. Laufend kamen Mamis und Papas mit ihren Kleinen, die Höschen zu wechseln, der Duft im Vorraum war gratis.

In Mannheim raus aus dem Zug, es war wie auf der Flucht. Gedränge, rechts ein Koffer, links eine Tasche, treppauf - treppab, rein in den Zug, raus aus dem Zug! Über Saarbrücken weiter nach Lebach. Gegen 18.00 Uhr daheim, geschafft und unglücklich. Glücklicherweise waren nur meine zwei Katzen, welche nicht aufhören wollten zu schnurren. Als ich mich bei meiner Tochter meldete, glaubte sie, der Anruf käme aus Haynau, sie konnte die Tragödie nicht fassen. Oder reicht die Hand von Rübezahls bis in das Saarland? Hier der Beweis:

*Der Rübezahl, er ist steril,
denn er ließ hängen Erna Ziel,
wollt' wieder in ihr schönes Land,
um zu ihm zu reichen Herz und Hand,
tat alles, was in meiner Kraft,
und habe es dennoch nicht geschafft.
So leb' denn wohl, alter Gesell',
du Traumbild meiner Kinderzeit,
verärgern könntest Du mich schnell,
zum Kampf bin ich jedoch bereit.
Doch vorerst Tränen fließen,
wie das Bächlein auf den Wiesen.
Nun flenn ock nie, du oaaale Tutt -
is wird ju oalles wieder gutt -
is gibt ju nuch a nächstes Joahr -
bleib ock gesund und dann mitfoahr!*

Mit heimatlischen Grüßen,

Eure Erna Ziel

- ADELSDORF-LEISERSDORF -

Glockenweihe

Die von mir bereits angekündigte Glockenweihe am 2. Juni 1997, welche vom Papst auf dem Flugplatz in Liegnitz durchgeführt wird, ist um 10.00 Uhr. Wer daran teilnehmen möchte, benötigt eine Eintrittskarte, welche nach meiner Information kostenfrei ist. Interessenten können von mir eine Eintrittskarte erhalten.

Teilnehmer sollten reichlich früh anreisen. Die Straßen werden weit vorher gesperrt. Es wird ein Bustransfer eingerichtet, der die Leute zum Flugplatz bringt. Die Teilnahme wird sicher anstrengend sein, da keine Sitzplätze vorhanden sind.

In Liegnitz laufen jetzt schon große Vorbereitungen, wobei die Route vom Papst besonders schön hergerichtet wird. In der Stadt ist eine gewisse Nervosität spürbar. Die Hotels in Liegnitz und Umgebung sind jetzt schon ausgebucht.

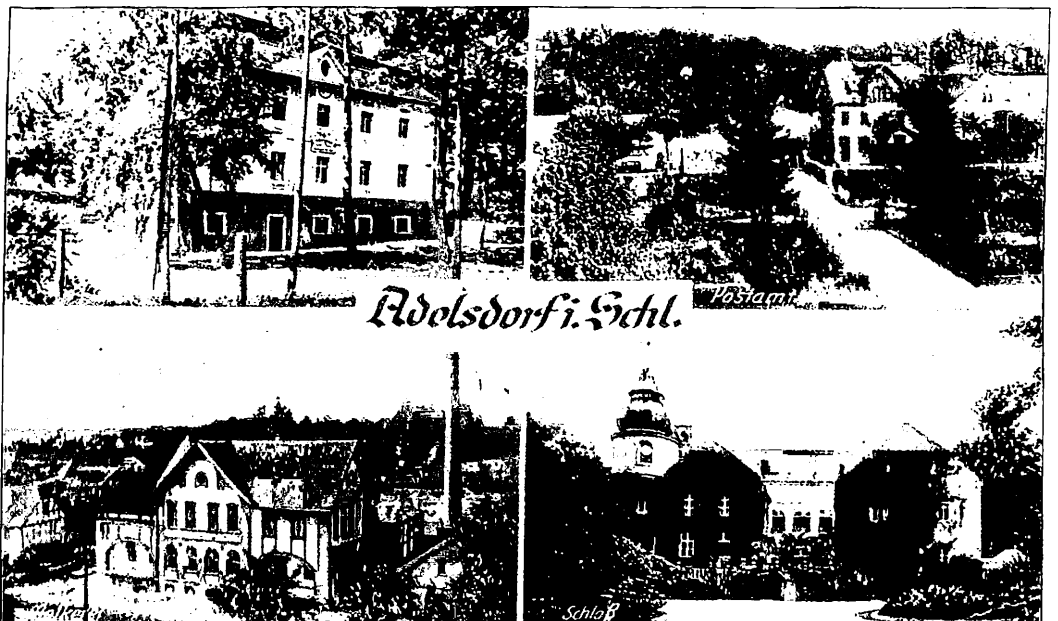
Die neuen Glocken hängen jetzt alle drei an einem provisorischen Gerüst in der Kirche. Ich habe selbst schon alle zum Läuten gebracht. Für die Einweihung werden alle drei Glocken nach Liegnitz transportiert.

Günter Bleul

Telefon 0 22 92 / 28 82

Werben Sie Bezieher
für die
»GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN«!
Es geht um den Erhalt
unserer
Heimatgemeinschaft.

Adelsdorf erwartet hohen Besuch



Am Montag, 2. Juni, erwartet Adelsdorf hohen Besuch, denn der Papst Paul II. wird bei seinem Besuch in Polen das kleine schlesische Dorf besuchen und die Glocken der Adelsdorfer Kirche weihen. Unter den Gläubigen, die diesen Tag miterleben wollen, werden auch Vertriebene aus Adelsdorf sein, denn die Adelsdorfer Heimatgruppe veranstaltet in dieser Zeit ihre Schlesiensfahrt unter Günter Bleul. Unser Adelsdorfer Bild zeigt allerdings Adelsdorf zu deutscher Zeit. - Bild eingesandt von Frau Sigrid Müller, 08527 Plauen, Nach Waldesruh 57.

- BROCKENDORF -

Liebe Brockendorfer!

An unser Treffen vom 12. bis 14. September 1997 erinnere ich Euch hiermit. Merkt Euch bitte den Termin vor, meldet Euch bis zum 30. Juni 1997 im Haus Schlesien an - Telefon 0 22 44 / 8 04 40. Gebt auch mir bitte eine kurze Nachricht, damit besser geplant werden kann.

Ich hoffe, daß wir uns gesund und froh wiedersehen können. Herzlich grüßt

Marianne Hapel

- JOHNSDORF -

Die Heimat ruft

Ein einsames Häuschen am Bergesrand,
dort war der kleine Junge daheim,
da lebte er glücklich und sorgenfrei mit
seinem Mütterlein.
Er kannte den Wald, liebte der Vögel
Gesang.

alles war ihm so vertraut,
doch oft saß er auf der schattigen Bank
und hat in die Ferne geschaut.

Wie mag es wohl da draußen sein,
so hat er bei sich gedacht,
schief abends mit diesem Gedanken ein
und träumte davon in der Nacht.

Die Zeit verging und er wurde groß,
und dann zog es ihn hinaus,
die Sehnsucht nach der Fremde ließ ihn
nicht mehr los,
so ging er weit fort von Zuhause.

Er zog hinaus in die große Welt,
er wurde ein Reicher Mann,
brachte es zu Anseh'n, Gut und Geld,
hat alles, was man sich wünschen nur kann.

Doch eines Tages, er war fast schon alt,
da fiel es ihm wieder ein,
die Berge der Heimat, das Häuschen
am Wald,
dort wollte er wieder sein.

Und zu seinen Freunden er nun spricht:
„Nehmt alles hin, ich will es nicht mehr,
denn glücklich sein, das kann ich hier nicht,
die Heimat, sie ruft mich so sehr.“

Ich muß wieder hin zu den sonnigen
Höh'n,
schau'n hinab ins liebliche Tal.

Ach Freunde, ich weiß, ihr könnt's nicht
versteh'n,
doch ich hab' keine andere Wahl.

Und dann steigt er hinauf den steinigem
Pfad,
hin, bis zu des Waldes Rand,
wo unter dem dunklen, grünen Tann
noch immer das Häuschen stand.

Da sitzt nun der Alte auf der schattigen
Bank,
mit seinen Gedanken allein,
bis längst hinter'm Berg die Sonne
versank,
lauscht in die Nacht hinein.

Daß seinen Reichtum er in der Fremde
verlor,
das machte ihm nichts mehr aus,
er war jetzt glücklich wie nie zuvor,
denn er war ja wieder zuhaus.

Charlotte Gültzow-Kügler
früher Johnsdorf

- KAUFFUNG -

**Gedenken und Erinnerung
an Horst Pinkawa**

*Horst Pinkawa und Walter Ungelenk -
»Erinnerung an das Kauffunger-Treffen
am 23. September 1997 in Burgstemmen«.*

Der verstorbene Horst Pinkawa würde am 26. Mai 1997 das 70. Lebensjahr vollenden können. Viel zu früh hat ihn die Familie und die Kauffunger Dorfgemeinschaft am 14. Mai 1992 verloren.

Auch der Deutsche allgemeine Sängerbund und Chorverband verlor einen ihrer aktivsten Persönlichkeiten. Mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurden seine Verdienste im kulturellen Bereich gewürdigt.

Sein plötzlicher Tod wenige Tage vor Vollendung seines 65. Lebensjahres hatte uns alle sehr getroffen. Mit seiner Familie und Angehörigen verband uns große Trauer. Wir Kauffunger verloren einen treuen Heimatfreund.

Die Tochter des Verstorbenen, Iris Pinkawa, hat im musikalischen Bereich nach bestandener Prüfung für Chorleiter die Chorarbeit ihres Vaters aufgenommen und trägt sie in seinem Sinne weiter als eine der jüngsten Chorleiter des DAS. Die Chorzeitung des Niedersächsischen Chorverbandes schreibt: „Iris Pinkawa tritt in die Fußstapfen ihres Vaters.“ Und die Hildesheimer Allgemeine Zeitung gibt bekannt: „Iris Pinkawa aus Lamspringe zur Bezirkschorleiterin gewählt.“

Gern stimmt sie mit ihren Chören den Chorsatz ihres Vaters an: »Niemand ist verloren«. Vater Horst würde stolz sein und sich freuen, wenn er erfahren könnte, daß seine Chorarbeit von seiner Tochter fortgeführt wird. Wir Kauffunger erinnern uns gern an unseren Heimatfreund Horst Pinkawa.

Der Tochter Iris wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in den Fußstapfen ihres Vaters.

Walter Ungelenk

- KAUFFUNG -

Liebe Kauffunger!

Am Schlesiertreffen in Nürnberg am 12. und 13. Juni 1997 werde ich mit meiner Frau anwesend sein. Dazu lade ich die Kauffunger zahlreich ein. Bei den vergangenen Treffen in Nürnberg waren wir gut vertreten. Die Nürnberger Heimatfreunde werden uns sicher wieder einen Tisch in der Kreis Goldberg-Halle reservieren.

Wir verbinden mit dieser Reise einen Besuch in Hauzenberg im Bayrischen Wald und wollen uns dort mit Kauffungern treffen. Willi Reimann, 94051 Hauzenberg, Ziegelstr. 9, Tel. 0 85 86 / 27 39, war so freundlich und hat uns für das Wochenende am 5. und 6. Juli 1997 im »Gasthaus zum Spor«, Waldkirchener Str. 9, angemeldet. Das ist der Treffpunkt wie vor zwei Jahren. Zur Teilnahme lade ich herzlich ein. Teilnehmer sollten sich bei Willi Reimann anmelden.

Herzlichen Gruß von Haus zu Haus.

Walter Ungelenk

- LEISERSDORF -

Liebe Leisersdorfer!

Wir erinnern schon heute daran, daß unser diesjähriges Treffen im September auf den 6. und 7. September vorverlegt worden ist. Beim Treffen 1996 wurde dies mehrheitlich beschlossen.

*Im Namen von Else Hoffmann:
Hein Haude und Walter Menzel*

- PILGRAMSDORF -

Liebe Pilgramsdorfer!

Unser Ortstreffen findet am 7. Juni 1997 wieder in Müllenbach im »Haus Müllenbach« statt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Ich würde mich freuen, wenn recht viele Heimatfreunde erscheinen würden. Bei rechtzeitiger Anmeldung Übernachtung im Hause möglich. Ich wünsche allen eine gute Anreise.

Mit heimatlichem Gruß,

Erika Baier

- REISICHT -

Liebe Reisichter!

Denkt daran, daß wir uns am 6. September wieder im »Gasthaus Miebach« auf dem Rommersberg in Engelskirchen treffen. Herzliche Grüße, *Werner Schloms*

- TIEFHARTMANNSDORF -

Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Wir möchten noch einmal an unser diesjähriges Ortstreffen erinnern: Es findet statt am 27. September 1997 hier in Bielefeld, »Fichtenhof«, wie immer. Genaue Angaben folgen in der September-Ausgabe. Bitte sagen Sie es auch allen Bekannten weiter und bitte setzen Sie sich auch mit Ihren Gastgebern schon in Verbindung, soweit notwendig. - Viele Grüße,

Herbert und Helga Weist

33615 Bielefeld, Jak.-Kaiser-Str. 15 a,
Tel. 05 21 / 88 31 31

Helene Ludwig

33647 Bielefeld, Windelsbleicher Str. 43,
Tel. 05 21 / 41 18 06

- WITTGENDORF -

Liebe Wittgendorfer!

Unser Treffen am 1. Juni 1997 beginnt um 10.00 Uhr, wie bisher im »Gasthaus He-seler« in 59174 Kamen-Heeren, Lennin-genser Str. 55. Alle Heimatfreunde werden gebeten, an unserem Ortstreffen teilzuneh-men. Wir wollen des 50. Jahrestages (1947 - 1997) gedenken und Verwandte und Be-kannte an dieses Treffen erinnern.

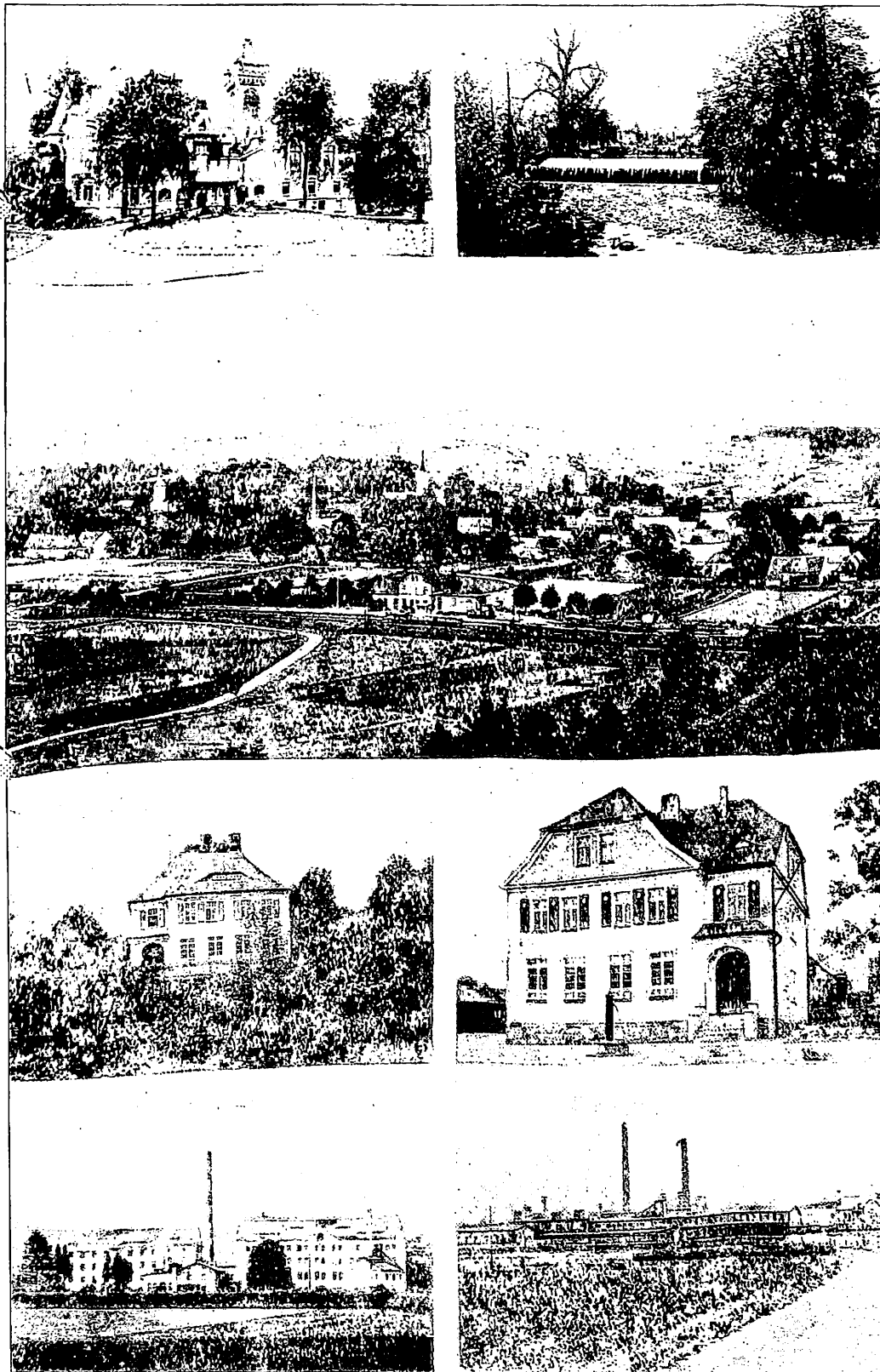
Mit freundlichen Grüßen,
Heinz Schauer

- WOITSDORF -

Hallo Woitsdorfer!

Unser diesjähriges Dorftreffen findet wie üblich in Essen in der Gaststätte »Köl-ner Hof«, Kölner Str., statt. In diesem Jahr am Samstag, dem 5. September und Sonn-tag, dem 6. September 1997. Ich hoffe wie-der auf rege Teilnahme. Es haben auch wie-der Freunde aus den neuen Bundesländern zugesagt.

Mit heimatlichen Grüßen,
Arthur Kuhnt und Frau Leni



Neukirch an der Katzbach. - Foto: Archiv.

BUCHBESTELLUNG

An die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
- Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 - 30607 Hannover

Unsere kleine Buchreihe

- *Wie's früher war in Schlesien*
v. Achim Raak **22,40**
- *Kleine Bettlektüre
für heimatreue Schlesier* **14,80**
- *Kleine Bettlektüre für Leute,
die noch schlesisch rāda
wie derheeme* **14,80**
- *Lache mit Lommel* **14,00**
- *Baudenzauber* v. Eric Bach **10,80**
- *Mein Rūbezahlbuch*
v. Olfried Preußler **22,00**
- *Bergkrach* v. Paul Keller **8,00**
- *Das Märchen von
den deutschen Flüssen*
v. Paul Keller **6,80**
- *Riesengebirge* v. Karl Herlossohn **15,80**
- *Sagen des Riesengebirges*
(Reprint) v. Otto Goedsche **24,90**
- *Die schönsten Sagen
aus Schlesien* v. J. Hoffbauer **14,00**
- *Glück muß man haben*
v. Ruth Storm **20,00**
- *Glut aus der Asche*
v. J. Hoffbauer **10,80**
- *Sagen aus Schlesien*
v. Oskar Kobel **9,80**
- *Kindheitserinnerungen
aus Schlesien* v. Gundel Paulsen **12,80**
- *Schlesische Kinderreime*
v. Irene Flemming **9,80**
- *Schlesisches Lachen*
v. Albrecht Baehr **14,00**
- *Heimweh nach Schlesien*
v. Ursula Lange **8,80**
- *Schwalbental* v. Jochen Hofbauer **19,80**
- *Anekdoten aus Schlesien*
von Gerhard Eckert **9,80**

+ Porto u. Verpackung

Name _____

Straße _____

Ort _____
(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

**Werben Sie Bezieher
für die
»GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN«!**
Es geht um den Erhalt
unserer
Heimatgemeinschaft.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 95. Geb. am 20. 6. 97 Frau Bertha HÜBNER geb. Ritsche, Niedertor 5, in 27211 Bassum, Altenpflegeheim Drei Linden, Bremer Str. 11

Zum 93. Geb. am 22. 5. 97 Frau Selma SCHRÖTER, Bürgerberg 3, in 30880 Laatzen, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 90. Geb. am 13. 6. 97 Frau Helene KORBSCHE, Kalten Berg, in 34127 Kassel, Hoheneicher Str. 9

Zum 88. Geb. am 30. 5. 97 Frau Lisbeth KURZAWA, Wolfstr. 7, in 36088 Hünfeld, Altenheim St. Ulrich, Ulrichweg 1

Zum 86. Geb. am 13. 6. 97 Herrn Bezirks-schornsteinfegermeister Paul BARTSCH, in 09116 Chemnitz, Zinzendorfstr. 22

Zum 85. Geb. am 6. 5. 97 nachträglich Herrn Alfred GEISLER, Friedrichstr. 2, in 01324 Dresden, Schützensteig 10

Zum 80. Geb. am 31. 5. 97 Herrn Walter BIEDER, Ring 11, in 57074 Siegen, Grimbergstr. 21

Zum 78. Geb. am 9. 6. 97 Frau Ruth HERGESELL geb. Warmer, in 90450 Nürnberg, Pillenreuther Str. 90

Zum 78. Geb. am 20. 6. 97 Frau Dora HÜBNER geb. Renner, Ritterstr. 4, in 49170 Hagen/Teutob. Wald, Natruper Str. 99

Zum 77. Geb. am 15. 6. 97 Frau Herta FISCHER geb. Seemann (Bäckerei), Liegnitzer Str. 36, in 15711 Königs-Wusterhausen, Gerhart-Hauptmann-Str. 26

Zum 76. Geb. am 9. 4. 97 nachträglich Frau Adele MAIENSCHIN, Schlesischer Ring 5, in 36391 Sinntal 6 - Schwarzenfels, Güntershof 10

Zum 75. Geb. am 25. 5. 97 Frau Ilse FOX geb. Trautmann, Ring 43, in 46282 Dorsten, Krenzstr. 14



HAYNAU

Zum 86. Geb. am 30. 5. 97 Frau Else WENZ, Bismarckstr. 1 a, in 60322 Frankfurt/M., Baustr. 11

Zum 86. Geb. am 18. 6. 97 Frau Herta HEYMANN, Alt-mann-Ring 62, in 90547 Stein bei Nürnberg, Paul-Gerhardt-Weg 16

Zum 84. Geb. am 26. 5. 97 Frau Erika SCHNEIDER geb. Thomas, Zigarrengeschäft am Ring, in 34369 Hofgeismar, Kasinoweg 3

Zum 82. Geb. am 20. 6. 97 Frau Irma MALCHER geb. Baumgart, Kl. Burgstr. 71, in 27749 Delmenhorst, Klostergarten 7

Zum 78. Geb. am 14. 5. 97 Herrn Gerhard KORN, Langestr. 11 und Gartenstr. 13, in 14473 Potsdam, Dreesstr. 51

Zum 77. Geb. am 9. 6. 97 Herrn Herbert MARSCHLER, Friedrichstr. 31, auch Woitsdorf, in 54587 Lissendorf, Am Bungert 1

Zum 75. Geb. am 25. 5. 97 Herrn Fritz BERNDT (Fleischermeister), in 91301 Forchheim, Stadtteil Burk, Regnitzau 4 d



Der Jubilar ist der jüngste Sohn der weit über die Grenzen Haynaus bekannten und geschätzten Fleischerei mit Weinstube, Oskar Bernt, Liegnitzer Straße. Er erfreut sich in seiner neuen Heimat durch sein freundliches und hilfsbereites Wesen großer Wertschätzung und Beliebtheit. Seine unvergessene Heimat hat er mit seiner Ehefrau Ilse bereits mehrere Male besucht, so z. B. auch jetzt Anfang Mai. Glück und Segen und gute Gesundheit fürs neue Lebensjahr wünscht

Gerhard Schmidtchen

Zum 70. Geb. am 14. 6. 97 Herrn Rudi BACHMANN, Liegnitzer Str. 103, in 06132 Halle, Jessener Str. 36

Nachträglich zum 75. Geb. am 15. 3. 97 Herrn Fred SIMON und am 19. 3. 97 Frau Erna SIMON geb. Reichstein, Bismarckstr. 5, in 2 Silverlace Circle Arden, NC 28704, USA

Zum 70. Geb. am 26. 4. 97 nachträglich Frau Ruth WEGENER geb. Müller, Liegnitzer Str. 18, in 99310 Arnstadt, Käfernburger Str. 13

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 14. 6. 97 Herr Helmut BUNZEL und seine Ehefrau Marthel geb. Hanke. Sie lernten sich am 30. 9. 1945 in ihrer Heimatstadt Haynau kennen und wurden gemeinsam am 23. 7. 46 aus der Heimat vertrieben. Am 14. 6. 1947 wurde in Nien-

stedt bei Bassum (Grafschaft Hoya, Niedersachsen) geheiratet. Nach mehreren Umzügen, auch durch berufliche Veränderungen, wohnen sie nun seit fast 11 Jahren in Geeshacht, Ortsteil Grünhof (Schleswig-Holstein) und genießen ihr Rentnerdasein.

Wir wünschen dem Ehepaar Bunzel alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre.



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 91. Geb. am 15. 6. 97 Frau Ida RÜCKER geb. Grohmann, An der Aue 1, in 16515 Lutherstadt Wittenberg, Berliner Str. 41 a

Zum 91. Geb. am 17. 6. 93 Herrn Friedrich FÜRER, Ring 30, in 37197 Hat-torf am Harz, Klusangerstr. 30

Zum 88. Geb. am 27. 5. 97 Frau Johanna ADAM geb. Mühlmert, Bolkoplatz 2, in 72290 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 87. Geb. am 28. 5. 97 Frau Charlotte HÄNSEL geb. Werner, Hirschberger Str. 30, in 94032 Passau, Schießstattweg 20

Zum 86. Geb. am 22. 5. 97 Frau Hildegart BECKERT geb. Gröer, Goldberger Str. 14, in 57223 Kreuztal, Marburger Str. 86

Zum 84. Geb. am 1. 6. 97 Frau Hildegart KRAUSE geb. Walter, Am Lerchenberg 4, in 67112 Mutterstadt, Dammstr. 25

Zum 82. Geb. am 31. 5. 97 Frau Elfriede FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 81241 München-Pasing, Maierhofstr. 21

Zum 82. Geb. am 11. 6. 97 Frau Elfriede KLEMM geb. Großmann, Ring 27, in 87629 Füssen, Weidachstr. 27

Zum 82. Geb. am 16. 6. 97 Herrn Erwin MAASS, Luisenstr. 8, in 31655 Stadthagen, Wietershainstr. 14

Zum 81. Geb. am 16. 6. 97 Frau Mariechen SCHRÖTER, Auenstr. 7, in 39288 Burg bei Magdeburg, Hermann-Mattern-Ring 23-3

Zum 79. Geb. am 28. 5. 97 Frau Martha SEIFERT geb. Rothe, Ring 27, in 04416 Mark-kleeberg/West, Wolfgang-Heinze-Str. 5

Zum 79. Geb. am 18. 6. 97 Frau Lucie GUDER, Am Bahnhof 5, in 48143 Münster/Westf., Wohnpark am Tibusplatz

Zum 77. Geb. am 30. 5. 97 Herrn Gerhard SCHARF, Ansiedlung 3, in 42285 Wuppertal, Rudolfstr. 126 a

Zum 70. Geb. am 9. 3. 97 nachträglich Herrn Günter MAHN, Goldberger Str. 9, in 21629 Neu Wulmtorf

Zum 65. Geb. am 25. 3. 97 nachträglich Herrn Reinhard EBERT, Goldberger Str. 5, in 91052 Erlangen, Wehneltstr. 10

Zum 65. Geb. am 25. 3. 97 nachträglich Herrn Konrad EXNER, Nieder-Reichwaldau 1, in 48525 Lengerich/Westf., Niggeböwers Weg 47. Irrtümlich wurde zu diesem Datum seiner Ehefrau Anneliese gratuliert.

Zum 65. Geb. am 15. 6. 97 Frau Johanna HAUDE geb. Weise, Ring 11, in 58647 Iserlohn, Kleiststr. 5

Zum 65. Geb. am 18. 6. 97 Herrn Franz DUSEK, Ehemann von Helga Dusek geb. Renner, Hirschberger Str. 11, in 48529 Nordhorn, Swennastr. 46

Zum 60. Geb. am 24. 5. 97 Frau Käthe HINTZLER geb. Schröder, Ring 40, in 38442 Wolfsburg, Westernbreite 33

ALT-SCHÖNAU

Zum 90. Geb. am 28. 5. 97 Frau Wanda SCHOLZ geb. Heinze, Dorfstr. 5, auch Kauf-lung, in 58119 Hagen, Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 88. Geb. am 17. 6. 97 Frau Hildegart MEYER geb. Schumann, in 35428 Langgöns, Er-lenstr. 9

Zum 87. Geb. am 22. 5. 97 Frau Hulda WALTER, in 37589 Kalefeld, Drögerode 6

Zum 83. Geb. am 27. 5. 97 Frau Elfriede FÖRSTER, in 92676 Eschenbach, Zinkbaumstr. 16

Schlesiertreffen in Nürnberg

Das nächste Deutsch-landtreffen der Schlesier findet am

12. und 13. Juli 1997

im Messezentrum in Nürn-berg statt.

Die Landsmannschaft Schlesien bittet, Kreis und Ortstreffen 1997 nicht an diesem Wochenende zu veranstalten, sondern das Deutschlandtreffen zu besuchen.

Zum 78. Geb. am 5. 6. 97 Frau Hedwig RUFFER, in 42781 Haan/Rhld., Am Marktweg 15

Zum 75. Geb. am 22. 5. 97 Herrn Heinz MÄHLMANN, in 22399 Hamburg, Eggertweg 23

Zum 75. Geb. am 30. 5. 97 Herrn Gerhard PRELLER, in 37287 Wehretal, Nordstr. 20

Zum 75. Geb. am 1. 6. 97 Frau Liesbeth MONECKE geb. Beer, in 48703 Stadtlohn, Eichendorffstr. 8

Zum 70. Geb. am 4. 6. 97 Herrn Erhard NIXDORF, in 22949 Ammersbeck, Alte Landstr. 20

Zum 70. Geb. am 12. 6. 97 Herrn Helmut PREISING, in 37431 Bad Lauterberg, Mittelweg 8

Zum 65. Geb. am 19. 6. 97 Frau Rita KAMPER geb. Gnörich, in 37431 Bad Lauterberg, Sportplatz-Str. 8

Zum 60. Geb. am 11. 6. 97 Herrn Gerhard DRESCHER, in 27145 Hemmoor, Fichtenweg 4

Zum 60. Geb. am 7. 6. 97 Frau Henni SOMMER geb. Lakemann, in 37186 Hattorf, Sieberstr. 4

Zum 55. Geb. am 6. 6. 97 Frau Gisela TROENDLE geb. Plischke, in 33775 Versmold, Eschweg 153

ADELSDORF

Zum 84. Geb. am 18. 5. 97 Herrn Kurt POHL, in 36251 Bad Hersfeld, Eichhofplatz 4

Zum 75. Geb. am 24. 5. 97 Frau Gilda PFAUCHT geb. Stempel, in 65589 Hadamar, An der Bildeiche 2

Zum 60. Geb. am 7. 6. 97 Frau Helmi BADUSCHE geb. Kranz (Nieder-Leisersdorf), in 01594 Neuhiroschstein, Elbestr. 9

Zum 55. Geb. am 10. 6. 97 Herrn Dieter ULBRICH, in 06886 Wittenberg, Puschkinstr. 6

ALZENAU

Zum 85. Geb. am 1. 6. 97 Frau Käthe GIERSCHE geb. Wittwer, in 31234 Edemissen, Horstweg 44

Zum 84. Geb. am 29. 5. 97 Frau Herta BÜRGER, in 02827 Görlitz-Biesnitz, Promenadenstr. 112/114

Zum 78. Geb. am 26. 5. 97 Herrn Julius ADLER, in 02899 Schönau-Berzdorf, Kleine Seite 66

Zum 77. Geb. am 29. 5. 97 Frau Else MENZEL geb. Burghardt, in 42489 Wülfrath-Rohenhäuser

Zum 76. Geb. am 25. 5. 97 Herrn Arthur MESSER, auch Sandwaldau, in 80809 München, Schleißheimer Str. 284

BÄRSDORF-TRACH

Zum 84. Geb. am 20. 5. 97 Herrn Otto GEISLER in 02827 Görlitz, Deutsch-Ossig-Ring 4

BISCHDORF

Zum 95. Geb. am 24. 5. 97 Frau Alma LENK, Nr. 12, in Hunstig über Dieringhausen

Zum 87. Geb. am 23. 5. 84 Frau Margarete RADKE geb. Richter, Nr. 39, Gnadendorf, in Rosenthalseifen ü. Gummersbach

Zum 86. Geb. am 5. 6. 97 Herrn Reinhold ROSEMAN, Nr. 71, in 06895 Kröpstädt über Lutherstadt Wittenberg, Lindenstr. 5

Zum 86. Geb. am 31. 5. 97 Herrn Walter DEUNERT, Nr. 95, in 27211 Schorlingborstel

Zum 83. Geb. am 8. 6. 97 Herrn Walter JÜNGLING, Nr. 22, in 30657 Hannover, General-Wever-Str. 6 B

Zum 83. Geb. am 26. 5. 97 Herrn Kurt SEIFERT, Nr. 43, Gnadendorf, in 58135 Hagen, Grundschoßfelder Str. 24 a

BUNZLAU

Zum 90. Geb. am 31. 5. 97 Frau Dora KNAPPE, in 80995 München, Hochlandstr. 39

FALKENHAIN

Zum 95. Geb. am 30. 5. 97 Frau Martha BLÜMEL geb. Furer, ohne Adresse

Zum 86. Geb. am 11. 6. 97 Herrn Alfred HOFFMANN, in 41515 Grevenbroich, Am Tackelgraben 10

GIERSDORF

Zum 94. Geb. am 8. 6. 97 Frau Ida HERRMANN, Rothbrünnig, in Lippersdorf/Erzgebirge

Zum 77. Geb. am 1. 6. 97 Frau Käthe HUHNS geb. Schubert, in 57439 Attendorf, Oberstr. 17

Zum 76. Geb. am 30. 5. 97 Frau Elly DZIEZYK geb. Foerster, in 4900 1411 Buckley Ave., L2E 7A8 Niagara Falls ONT, Kanada

GÖLLSCHAU

Zum 90. Geb. am 13. 6. 97 Frau Ida KLEMT geb. Gnichwitz, in 35094 Lahntal-Sarnau, Hauptstr. 68

Zum 85. Geb. am 18. 6. 97 Herrn Wilhelm I.OHMEYER, in 31303 Burgdorf, Papenkamp 6

Zum 82. Geb. am 17. 5. 97 Frau Dora SCHRADER geb. Wagenknecht, verw. Thomas, in 06542 Allstedt, August-Bebel-Str. 4

Zum 81. Geb. am 13. 5. 97 Herrn Heinrich KOBELT, in 30916 Isernhagen, Am Ortfelde 40

Zum 80. Geb. am 25. 5. 97 Frau Elfriede WILHELM geb. Krügler, in 99735 Immenrode/Nordhausen, Dorfstr. 23

GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 27. 5. 97 Frau Margarete HEUMANN geb. Heinrich, in 59557 Lippstadt, Südstr. 30 a

Zum 78. Geb. am 21. 5. 97 Herrn Josef BRÜST, in 59069 Hamm, Dortmunder Str. 167

HARPERSDORF

Zum 92. Geb. am 5. 6. 97 Frau Martha WALTER geb. Geppert, in 28857 Syke, Kornstr. 10

Zum 90. Geb. am 25. 5. 97 Frau Alma GÜNTHER, in 38229 Salzgitter, Delle 21

Zum 89. Geb. am 16. 6. 97 Herrn Richard KOBSCHE, in 70619 Stuttgart, Bockelstr. 55

Zum 86. Geb. am 4. 6. 97 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau und Lobendau, in 93173 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 85. Geb. am 13. 6. 97 Frau Alice NIERLICH, in 91720 Absberg über Gunzenhausen/Mittelfr.

Zum 84. Geb. am 17. 6. 97 Herrn Bruno RUDOLPH, in 51643 Gummersbach, Rheingahner Str. 36

Zum 81. Geb. am 29. 5. 97 Frau Ella LUX geb. Weinhold, in 82362 Weilheim, Rosenstr. 39

Zum 78. Geb. am 24. 5. 97 Frau Mimi KINSKI geb. Überschär, in 57339 Erndtebrück, Uhlandstr. 9

Zum 76. Geb. am 16. 6. 97 Herrn Artur BAUMERT, in 2111 Asendorf, Hohenmoor 78

Zum 75. Geb. am 5. 6. 97 Herrn Albert RÖNCHEN (Ehemann von Lenchen Rönchen geb. Peisker), in 51647 Gummersbach, Rosenstr. 6

Zum 70. Geb. am 28. 5. 97 Frau Erika MÜCKE geb. Giersch, in 49377 Vechta, Moor-gärten 21

Zum 70. Geb. am 10. 6. 97 Herrn Rudi HÄRING, in 59075 Hamm, Horster Str. 40

Zum 70. Geb. am 14. 6. 97 Frau Anna FRITSCHKE, in 99610 Sömmerda, Marktstr. 21 a

Zum 65. Geb. am 4. 6. 97 Frau Irma PREUSSE geb. Wilde, in 31137 Hildesheim, Auf den Steinen 7

Zum 65. Geb. am 25. 5. 97 Frau Käthe HEMESATH geb. Hoffmann, in 49456 Bakum, Goldbergstr.

Zum 65. Geb. am 29. 5. 97 Herrn Herbert HOFERICHTER, in 30900 Wedemark, Fuhren-kamp 14

Zum 60. Geb. am 15. 6. 97 Frau Gerola SPIEKER, in 32361 Preußisch Oldendorf, Egge taler Str. 92

Zum 60. Geb. am 23. 5. 97 Frau Gisela SCHEIBNER geb. Bürger, in 44894 Bochum, Vellinghauen Str. 2

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 85. Geb. am 28. 5. 97 Frau Wally KOSCHKAR geb. Amman, in 02906 Diehsa O/L., Nieskystr. 35

Zum 84. Geb. am 30. 5. 97 Frau Anni LUX geb. Seppel, in 49525 Lengerich, Im Hook 17, Wohnung O 19

HOCKENAU

Zum 79. Geb. am 24. 5. 97 Herrn Herbert KUSCHE, in 90443 Nürnberg, Leonhardstr. 33

Zum 77. Geb. am 8. 6. 97 Frau Liesel NEUMANN geb. Hübner, in 96317 Kronach, A.-Goller-Siedlung 13

HOHENLIEBENTHAL

Zum 965. Geb. am 9. 6. 97 Frau Frieda CLEMENT geb. Meuer, in 04179 Leipzig, Dr.-Hermann-Duncker-Str. 1

Zum 88. Geb. am 27. 5. 97 Herrn Erich FRÖMBERG, in 49525 Lengerich/Westf., Teck-lenburger Str. 64

Zum 85. Geb. am 17. 6. 97 Frau Erna KRUMPOLD geb. Dittrich, in 37431 Bad Lauterberg, Steinweg 9

Zum 84. Geb. am 6. 6. 97 Herrn Alfred FEIST, in 49525 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 38

Zum 83. Geb. am 1. 6. 97 Herrn Wilhelm LEITLOFF, in 59229 Ahlen/Westf., Karl-Arnold-Str. 22

Zum 75. Geb. am 1. 6. 97 Frau Klara HOLZAPFEL geb. Exner, in 33609 Bielefeld, Hagenkamp 27

Zum 70. Geb. am 21. 5. 97 Frau Erika THIEDIG geb. Seifert, in 37197 Hattorf, Rosenstr. 17

Zum 70. Geb. am 9. 6. 97 Frau Dora ROSENBERGER geb. Brauner, in 30599 Hannover, Homburgweg 17

Zum 60. Geb. am 12. 6. 97 Frau Waltraud SCHUMACHER geb. Frömberg, in 27478 Cuxhaven-Altenbruch, Kanalstr. 6

Zum 55. Geb. am 14. 6. 97 Frau Renate KANSCHAT geb. Frömberg, in 27474 Cuxhaven, Wagnerstr. 33

HUNDORF

Zum 92. Geb. am 2. 6. 97 Frau Ida WEHNER, in 44867 Bochum, Dörpfeldstr. 5

Zum 86. Geb. am 12. 6. 97 Frau Gertrud JAKOB geb. Kmuche, in 59348 Lüdinghausen/Westf., Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 81. Geb. am 4. 6. 97 Herrn Walter KMUCHE, in 33609 Bielefeld, Petristr. 18

KAISERSWALDAU

Zum 91. Geb. am 18. 6. 97 Herrn Alfred SCHUPPE, in 95502 Himmelkron

Zum 86. Geb. am 4. 6. 97 Herrn Martin STAMNITZ, in 04249 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

Zum 81. Geb. am 1. 6. 97 Frau Hedwig STAMNITZ geb. Exner, in 15328 Gorgast, Schäferrei 18

Zum 77. Geb. am 28. 5. 97 Frau Irma REIMANN, in 41462 Neuss, Auf'm Kamp 85

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 6. 6. 97 Frau Hildegard SMUDA geb. Linke, Hauptstr. 124, in 48151 Münster/Westf., Teichstr. 17

Zum 91. Geb. am 14. 6. 97 Herrn Wilhelm KUHNT, Hauptstr. 76, in 67454 Haßloch, Sternstr. 9

Zum 90. Geb. am 28. 5. 97 Frau Wanda SCHOLZ geb. Heinze, Alt-Schönau, Dorfstr. 5, in 58119 Hagen-Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 90. Geb. am 1. 6. 97 Frau Eva SCHMIDT, Hauptstr. 213 und 213 a, in 38112 Braunschweig, Hans-Jürgen-Str. 9 I

Zum 89. Geb. am 3. 6. 97 Frau Herta FROMMHOLD geb. Weiß, Hauptstr. 187, in 57072 Siegen, Am Witschert 21

Zum 89. Geb. am 9. 6. 97 Frau Adelheid WERNICKE geb. Keil, Dreihäuser 8, in 95192 Lichtenberg/Obfr., Siedlung Nr. 182

Zum 87. Geb. am 1. 6. 97 Frau Agnes RÖSNER geb. Fende, Viehring 1, in 26123 Oldenburg i. O., Wilhelm-Krüger-Str. 27

Zum 87. Geb. am 4. 6. 97 Frau Hedwig LIEBIG geb. Kunze, Hauptstr. 113, in 34134 Kassel, Berneburgstr. 2

Zum 87. Geb. am 7. 6. 97 Frau Gertrud MENDE geb. Kietid, Hauptstr. 263, in 46147 Oberhausen, Julius-Brecht-Anger 33

Zum 87. Geb. am 9. 6. 97 Frau Martha WERSECK, in 48653 Coesfeld, Beduinenstr. 14

Zum 86. Geb. am 12. 6. 97 Herr Max KIRCHNER, Hauptstr. 103, in 40883 Ratingen, Am Graben 39

Zum 86. Geb. am 15. 6. 97 Frau Elfriede LAUFT geb. Menzel, Gemeindefiedlung, in 50829 Köln-Vogelsang, Bachstelzenweg 9

Zum 85. Geb. am 31. 5. 97 Frau Gertrud BRÜCKNER, Hauptstr. 58, in 09355 Gersdorf/Sa., Stollberger Str. 199

Zum 83. Geb. am 26. 5. 97 Frau Charlotte HANDKE geb. Herrmann, Hauptstr. 12, in 57223 Kreuztal-Buschhütten, Birkenweg 18

Zum 82. Geb. am 7. 6. 97 Frau Meta UMBREIT geb. Simon, Gut Niemitz 5, in 06526 Sangerhausen, Am Oberfeld 6

Zum 80. Geb. am 3. 6. 97 Herr Georg BIENECK, Hauptstr. 198, in 31224 Peine, An den Schanzen 12 D

Zum 80. Geb. am 4. 6. 97 Frau Else HOFFMANN geb. Hansch, Hauptstr. 28, in 37534 Osterode-Eisdorf

Zum 79. Geb. am 25. 5. 97 Herr Gerhard FEHRL, Viehring 12, in 92224 Amberg

Zum 79. Geb. am 28. 5. 97 Frau Maria KUTSCHE geb. Wittwer, Hauptstr. 116, in 30419 Hannover-Stöcken, Weizenfeldstr. 17

Zum 78. Geb. am 11. 6. 97 Frau Charlotte HAUSKNECHT geb. Brendel, Gemeindefiedlung 7, in 30657 Hannover, Hagebuttenweg 15

Zum 78. Geb. am 17. 6. 97 Herr Hans JOHN, Hauptstr. 66, in 10119 Berlin, Fehrbeliner Str. 27

Zum 77. Geb. am 23. 5. 97 Frau Johanna JÄSCHKE geb. Käse, Bahnhof Ober-Kauffung 2 a, in 59494 Soest, Lendringer Weg 5

Zum 77. Geb. am 24. 5. 97 Frau Gertrud SCHNEIDER geb. Weist, Schulzengasse 16, in 93437 Furth i. Wald, Föhrenweg 12

Zum 77. Geb. am 19. 6. 97 Frau Frieda PETER geb. Kiefer, Hauptstr. 168, in 37520 Osterode-Förste, Mühlenstr. 21

Zum 77. Geb. am 13. 6. 97 Herr Geort TÖPPICH, Hauptstr. 118, in 57234 Winsdorf, Rübzahlstr. 7

Zum 76. Geb. am 11. 6. 97 Frau Hildegard PÄTZOLD, Witwe von Kurt P., Hauptstr. 129, in 48493 Wetringen, Thie-Esch-Str. 37

Zum 76. Geb. am 13. 6. 97 Frau Irene TEUBER geb. Überall, Gemeindefiedlung 5, in 51766 Engelskirchen, Bergstr. 6

Zum 75. Geb. am 27. 3. 97 nachträglich Frau Margarete LEIDENBERGER geb. Kuhnt, Hauptstr. 16, in 73770 Denkendorf, Obere Gänsweide 14

Zum 75. Geb. am 22. 5. 97 Herr Harry 27472 Cuxhaven,

Zum 75. Geb. am 22. 5. 97 Frau Hildegard Hauptstr. 11, in 31020 Osterbrink 6

Zum 75. Geb. am 10. 6. 97 Frau Lina HANNICH geb. Haude, Schulzengasse 11, in 31698 Lindhorst, Lüdersfelderstr. 9

Zum 75. Geb. am 16. 6. 97 Herr Heinz HEMANN (Ehem. v. Lotte geb. Jung), Hauptstraße 145, in 57078 Siegen-Geisweid, Bahnhofstr. 4

Zum 70. Geb. am 23. 5. 97 Herr Wolfgang GROSSER, Hauptstr. 89, in 31785 Hameln, Westtrumphstr. 5

Zum 70. Geb. am 27. 5. 97 Herr Karl WAGENER (Ehem. v. Ilse geb. Neudeck), Randsiedlung 5, in 57223 Kreuztal, Kattowitzer Str. 3

Zum 70. Geb. am 29. 5. 97 Herr Albrecht WULFF (Ehem. v. Helga geb. Gottschling), Hauptstr. 235, in 29525 Uelzen, Alewinstr. 36 a

Zum 70. Geb. am 30. 5. 97 Frau Iris PAWLITA geb. Schultz, Hauptstr. 194, in Pl-58-520 Janowice-Wielkie, ul. Kopernika 9

Zum 70. Geb. am 7. 6. 97 Herr Günter RAUPACH, Hauptstr. 259, in 89077 Ulm, Köllestr. 36

Zum 70. Geb. am 16. 6. 97 Herr Kurt RUDOLPH, Hauptstr. 54, in 92637 Weiden, Buchenweg 10

Zum 65. Geb. am 3. 6. 97 Frau Erna PROFT geb. Knauerhase (Ehefrau von Günter Proft), Hauptstr. 199, in 02625 Bautzen, H.-Eisler-Str. 6

Zum 65. Geb. am 5. 6. 97 Frau Inge STREBLOW geb. Könnicke, Hauptstr. 201, in 42555 Velbert, Amselstr. 38

Zum 65. Geb. am 15. 6. 97 Frau Ursula ABT geb. Hornig, Widmuthweg 7, in 02733 Weigsdorf-Köblitz, Alb.-Schweitzer-Siedlung 12

Zum 65. Geb. am 16. 6. 97 Frau Helene LANGER, Hauptstr. 152, in 37434 Wollershausen, Lucasgrund

Zum 60. Geb. am 29. 5. 97 Herr Erich KEIL, Hauptstr. 29, in 31079 Eberholzen, Dammstr. 5

Zum 60. Geb. am 2. 6. 97 Frau Gisela HOFFMANN geb. Hiller (Ehefrau v. Horst H.), Hauptstr. 93, in 37520 Osterode-Dorste, Nr. 105

Zum 60. Geb. am 11. 6. 97 Frau Dagmar TSCHENTSCHER geb. Draining (Ehefrau v. Siegfried Tsch.), Hauptstr. 5, in 67067 Ludwigshafen, Mittelstr. 1

Zum 60. Geb. am 19. 6. 97 Herr Wilhelm KÜPER (Ehem. von Roswitha geb. Hohmann), Bahnhof Nieder-Kauffung, in 58093 Hagen, Gerhart-Hauptmann-Str. 2

Zum 55. Geb. am 24. 5. 97 Herr Richard HIELSCHER, Hauptstr. 68, in 48565 Steinfurt, Wehrstr. 84

Zum 55. Geb. am 27. 5. 97 Herr Wolfgang BLASE, Öoststr. 4, in 57076 Siegen, Karl-Sassmann-Weg 9

Zum 55. Geb. am 27. 5. 97 Frau Renate WUNSCH geb. Blase, Poststr. 4, in 56579 Rengsdorf, Baiertorstr. 13

Zum 55. Geb. am 8. 6. 97 Herr Eberhard HANDKE, Hauptstr. 12, in 57223 Kreuztal, Hüttenstr. 13

Zum 55. Geb. am 12. 6. 97 Herr Edgar ECKERT, Tschirnhaus 1 a, in 94051 Hauzenberg, Kollersbergerstr. 48

KONRADSWALDAU

Zum 83. Geb. am 1. 6. 97 Herr Willi PÄTZOLD, in 33605 Bielefeld, Gleiwitzer Str. 3

Zum 83. Geb. am 20. 6. 97 Herr Heinz ZOBEL, in 50968 Köln, Hochkirchener Str. 21

Zum 75. Geb. am 29. 5. 97 Herr Günter WEINHOLD, in 25797 Wöhrden, Hochwöhrden-Böddinghusen

Zum 75. Geb. am 2. 6. 97 Herr Gerhard SEIFERT, in 27478 Cuxhaven, Kapellenweg 13

Zum 60. Geb. am 20. 5. 97 Frau Liesel HAHM geb. Krause (Ehefr. von Horst H.), in 27478 Cuxhaven, Altenwalder Heideweg 25

KLEINHEIMSDORF

Zum 75. Geb. am 29. 5. 97 Herr Bernhard KOBERT, in 33607 Bielefeld, Taubenstr. 30

KOSENDAU

Zum 87. Geb. am 4. 6. 97 Herr Martin BLAUT (auch Harpersdorf), in 93173 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 81. Geb. am 3. 6. 97 Frau Käthe HÜLSERS geb. Wagner, in 41061 Mönchengladbach, Hagelkreuzstr. 16

LEISERSDORF

Zum 93. Geb. am 13. 6. 97 Herr Gustav KRAUSE, in 64625 Bensheim, Hagenstr. 57

Zum 70. Geb. am 4. 6. 97 Herr Hans SCHWARZ, in 49401 Damme, Bergmark 5

LOBENDAU

Zum 93. Geb. am 22. 5. 97 Frau Selma SCHRÖTER geb. Scholz, in 30880 Laatzten, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 92. Geb. am 5. 6. 97 Frau Martha WALTER geb. Geppert, in 28857 Syke-Barrien, Kornstr. 10

Zum 87. Geb. am 20. 6. 97 Frau Hilde BEUL geb. Arlt, in 10783 Berlin, Kirchbachstr. 15/16

Zum 87. Geb. am 4. 6. 97 Herr Martin BLAUT, auch Kosendau, in 93173 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 83. Geb. am 19. 5. 97 Frau Meta MERKEL, in 35745 Herborn, Seniorenheim, Walksmühlweg 9

Zum 81. Geb. am 19. 5. 97 Frau Irmgard SCHICHT geb. Nowak, in 58135 Hagen, Auf dem Gellenkamp 5

Zum 77. Geb. am 12. 6. 97 Herr Günther SEIFERT, Ober-Lobendau, in 38229 Salzgitter, Eichenweg 13

Zum 77. Geb. am 1. 5. 97 nachträglich Frau Luise KAHRIG geb. Jung, in 44369 Dortmund, Welkener Str. 10

LUDWIGSDORF

Zum 93. Geb. am 11. 6. 97 Herr Reinhold REIMANN, in 48691 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Zum 81. Geb. am 5. 6. 97 Frau Else SCHIKOWSKI geb. Kuhnt, in 14929 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Berichtigung

Zum 60. Geb. am 10. 5. 97 Frau Ingeborg RETHMEIER geb. Opitz, in 33739 Bielefeld, Anemonenweg 5

Zum 65. Geb. am 29. 5. 97 Frau Inge RAATZ geb. Glumm, in 04741 Roßwein, Damaskenstr. 5

Zum 65. Geb. am 8. 6. 97 Frau Hannchen RAAB geb. Keller, in 63839 Hofstetten, Talstraße 57

MÄRZDORF

Zum 70. Geb. am 14. 6. 97 Frau Hilde MALESSA geb. Strietzel, in 58509 Lüdenscheid, Eichenweg 12

Zum 70. Geb. am 12. 6. 97 Frau Lisbeth PHILIPP geb. Schön, in 31162 Bad Salzdetfurth, Elsa-Brandström-Str. 13

Zum 65. Geb. am 12. 6. 97 Frau Ilse WIRTH (Ehefrau von Günter W.), in 31162 Bad Salzdetfurth, Im Lammetal 4

MODELSDORF

Zum 86. Geb. am 11. 6. 97 Frau Irene HÄRTÉL geb. Hanke, in 47051 Duisburg, Düssel-dorfer Str. 40

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 3. 6. 97 Frau Meta CLEVE geb. Schwabe, in 31185 Feldbergen/Schellerten, Stiegweg 5

Zum 76. Geb. am 2. 6. 97 Frau Elli MICHAEL geb. Gruhn, in 92318 Neumarkt/Oberfranken, Föhrenweg 19 a

Zum 76. Geb. am 5. 6. 97 Herr Joachim HEYLAND, in 25436 Heidgraben, Schulstr. 21

Zum 70. Geb. am 28. 5. 97 Frau Hildegard TERLAU geb. Leonhard, in 70806 Kornwestheim, Bolzstr. 28

Zum 65. Geb. am 5. 6. 97 Herrn Hans SACHSE, in 26603 Aurich, Kiebitzstr. 40

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 92. Geb. am 30. 5. 97 Frau Frieda BEER geb. Will, in 83233 Bernau/Chiemsee, Aicherhof

Zum 87. Geb. am 19. 5. 97 Frau Meta OPITZ geb. Kunze, in 33719 Bielefeld, Auf der Horst 45 a

Zum 87. Geb. am 5. 6. 97 Herrn Gerhard SCHAUDER, Nr. 12, in 06780 Quetzdölsdorf, Geschw.-Scholl-Str. 7

Zum 85. Geb. am 30. 5. 97 Frau Frieda POHL geb. Staisch, in 83677 Reichersbeuern, Herdergasse 11

Zum 84. Geb. am 8. 6. 97 Herrn Martin GOTTSTEIN, in 33613 Bielefeld, Voltmannstr. 235 a

Zum 65. Geb. am 15. 6. 97 Frau Anni HORNIG geb. Vinke, Ehefrau v. Siegfried Hornig, in 33699 Bielefeld, Feuertornstr. 20

Berichtigung

Frau Elsbeth LIENIG aus 09661 Hainichen salutierten wir in unserer April-Ausgabe zum 89. Geb. am 18. 5. 97. Frau Lienig verstarb im Mai 1996



Die Katzbach in Nieder-Neukirch zur Maienzeit. Die Brücke wurde in Kämpfen im Frühjahr 1945 zerstört, später wieder aufgebaut. – Bild: Jutta Graeve.

PETERSDORF

Zum 98. Geb. am 17. 6. 97 Frau Frieda JÜTTNER geb. Naumann, auch Konradsdorf, in 27324 Hassel, Saarstr. 11

Zum 85. Geb. am 25. 5. 97 Frau KNISPEL geb. Schreiber, Striegau, in 51063 Köln, Keupstr. 2a-4, FSB-Haus

PILGRAMSDORF

Zum 70. Geb. am 10. 4. 97 nachträglich Herrn Horst LANGE, Zum Hegesiefen, 51674 Wiehl

Zum 70. Geb. am 21. 05. 97 Frau Hilde DÖRNER geb. Kühn, in 51647 Gummersbach, Südring

Zum 70. Geb. am 12. 6. 97 Herrn Heinz HELLWIG, in 35578 Wetzlar, Wiegandstr. 24

PRAUSNITZ

Zum 100. Geb. am 8. 6. 97 Herrn Oskar WEIHRAUCH, in 33739 Bielefeld, Belzweg 41

Zum 84. Geb. am 13. 6. 97 Herrn Conrad Reichsgraf von LÜTTICHAU, in 74219 Möckmühl, Schwärzerhof

PROBSTHAIN

Zum 85. Geb. am 27. 5. 97 Frau Hulda PITKE geb. Heidrich, in 32429 Minden, Hubertusstr. 23

Zum 85. Geb. am 4. 6. 97 Frau Erna HEINRICH geb. Flügel, in 27749 Delmenhorst, Pestalozziweg 36, ev.-luth. Stephanusstift

Zum 83. Geb. am 16. 5. 97 Frau Gertrud TRUM geb. Klingauf, in 65187 Wiesbaden-Biebrich, Josef-Brix-Str. 48

Zum 82. Geb. am 11. 6. 97 Frau Frieda LIPS geb. Kaiser, in 31157 Sarstedt, Lindenallee 4

Zum 78. Geb. am 4. 6. 97 Frau Charlotte GUMBRICH geb. Scheuer, in 28857 Syke, Plackenstr. 80

Zum 77. Geb. am 6. 6. 97 Frau Ute NAUE geb. Gellrich, in 79540 Lörrach, Hamburger Str. 41

Zum 76. Geb. am 6. 6. 97 Herrn Helmut FRIEBEL, in 02826 Görlitz, Landskronstr. 15

Am 5. 5. 97 hatte Frau Irmgard WIETHAUPT geb. Kobsch und nicht WUTHAUPT ihren 70. Geburtstag. Wir bitten um Entschuldigung.

Zum 75. Geb. am 22. 5. 97 Herrn Kurt SENFT, in 49525 Lengerich, Schillerstr. 28

Zum 75. Geb. am 29. 5. 97 Frau Erna ZÖFEL, in 86551 Aichach, Wendelstr. 10 a

Zum 70. Geb. am 12. 6. 97 Frau Inge WPRANDEL geb. Graupe, in 72574 Bad Urbach, Hermann-Hesse-Str. 19

Zum 65. Geb. am 6. 6. 97 Frau Ursel KOITHAN geb. Werner, in 31582 Nienburg, Hannoversche Str. 102

Zum 60. Geb. am 31. 5. 97 Frau Waltraut STAHR geb. Kindler, in 01589 Riesa, Bahnhofstr. 7

Zum 60. Geb. am 31. 5. 97 Frau Liselotte EICHLER geb. Kindler, in 50374 Erftstadt, Am Kämpchen 16

Zum 55. Geb. am 12. 6. 97 Herrn Werner STEINERT, in 73734 Esslingen, Umlandstr. 29

Zum 55. Geb. am 12. 6. 97 Herrn Manfred STEINERT, in 84101 Obersüßbach, Am Weinberg

Zum 55. Geb. am 14. 6. 97 Herrn Rudolf WEIß, in 21789 Wingst, Lindenweg 2

REICHWALDAU

Zum 84. Geb. am 6. 6. 97 Herrn Alfred FEIST, in 49525 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Zum 83. Geb. am 18. 6. 97 Frau Gertrud KÖBE geb. Franke, in 31633 Leese, Sünkenberg 1

Zum 78. Geb. am 4. 6. 97 Frau Charlotte GUMBRICH geb. Scheuer, auch Probsthain, in 28857 Syke, Plackenstr. 80

Zum 76. Geb. am 10. 6. 97 Frau Frieda BÜSSOW geb. Pusch, in 31547 Rehburg/Münchehagen, Heidestr. 20

Zum 60. Geb. am 17. 6. 97 Frau Gerda MACHILL geb. Rindfleisch, in 49525 Lengerich, Ostpreußenstr. 5

REISICHT

Zum 95. Geb. am 12. 6. 97 Frau Marie GLEINIG, Nr. 106, in 53113 Bonn, Goebenstr. 36

Zum 91. Geb. am 31. 5. 97 Herrn Kurt HERRMANN (Dammkretscham), in 02826 Görlitz/Neisse, Krölstr., Altersheim, Station 4

Zum 90. Geb. am 26. 5. 97 Frau Alma ZEUSCHNER geb. Gubisch, Nr. 57, in 06712 Bergisdorf, Günterstr. 4

Zum 87. Geb. am 18. 6. 97 Herrn Ernst HEIDRICH, Nr. 118, in 48157 Münster, Gelmer, Gelmerheide 60

Zum 84. Geb. am 16. 6. 97 Herrn Gerhard FIEBIG, Nr. 74, in 91126 Schwabach, Friedhofgasse 4

Zum 81. Geb. am 2. 6. 97 Frau Marta FLIEGE geb. Fengler, Nr. 147, in 28717 Bremen, Im Heisterbusch 11

Zum 80. Geb. am 31. 5. 97 Frau Gertrud REIMANN, in 89191 Nellingen, Frühlingstr. 13

Zum 80. Geb. am 20. 6. 97 Frau Betty GÜTTIG geb. Brückner, Nr. 10, in 60489 Frankfurt/M., Am Füllchen 24

Zum 77. Geb. am 18. 6. 97 Frau Elfriede GUTSCHE verw., Nr. 26, in 42799 Leichtlingen, Am Wallgraben 5

Zum 70. Geb. am 5. 6. 97 Herrn Werner JENTSCH verw., Nr. 95, in 68456 Steinheim, Pfaffenbrunner Str. 140

Zum 65. Geb. am 12. 6. 97 Frau Erna HÖFER geb. Knoll (Oskar), verw., Nr. 77, in 58709 Lüdenscheid, Wagnerstr. 8

RÖVERSDORF

Zum 84. Geb. am 17. 5. 97 Frau Frieda BEER geb. Schwarz, in 66954 Pirmasens-Windsberg, Am Emmersberg 6

Zum 77. Geb. am 21. 4. 97 nachträglich Frau Dora KRÜGER geb. Paese, in 13431 Marsberg, Unterm Mühlenstr. 1

Zum 77. Geb. am 24. 5. 97 Frau Martha SCHMOLLACK geb. Beer, in 25474 Ellerbek, Breslauer Str. 25

Zum 70. Geb. am 4. 6. 97 Herrn Willi LAKEMANN (Ehem. v. Elfriede geb. Hilbig), in 31199 Wulften/Harz, Ostring

SCHÖNFELD

Zum 88. Geb. am 29. 5. 97 Frau Magdalene BERNHARDT, in 31127 Hildesheim, Elzer Str. 30

Zum 82. Geb. am 11. 6. 97 Frau Frieda LIPS geb. Kaiser, in 31157 Sarstedt, Lindenallee 5, Altenheim St. Nicolai

SCHÖNWALDAU

Zum 80. Geb. am 1. 6. 97 Herrn Horst ROSTECK (Ehem. v. Erika Fornfest), in 49525 Lengerich, Vortlager Damm 57

STEINBERG

Zum 84. Geb. am 18. 5. 97 Frau Dora SCHOLZ geb. Goldmann, in 21775 Ihlienworth NE, Mislag 18

STRAUPITZ

Zum 78. Geb. am 26. 5. 97 Herrn Rudi SCHRINNER, in 56357 Pohl, Mittelstr. 1

THOMASWALDAU

Zum 90. Geb. am 31. 5. 97 Frau Dora KNAPPE, in 80995 München, Hochlandstr. 39

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 96. Geb. am 9. 6. 97 Frau Frieda CLEMENT geb. Meuer (auch Hohenliebenenthal), in 04179 Leipzig, Dr.-Hermann-Duncker-Str. 1

Zum 85. Geb. am 11. 6. 97 Frau Helene von LEWETZOW geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 14052 Berlin, Westendallee 63

Zum 81. Geb. am 27. 5. 97 Herrn Oskar MATTERN, in 21762 Otterndorf, Wiesenstr. 6

Zum 78. Geb. am 21. 5. 97 Herrn Alfred HAINKE, in 63150 Heusenstamm, Ostpreußenstr. 20

Zum 77. Geb. am 31. 5. 97 Herrn Walter SCHWANITZ (Kapelle), in 76532 Baden-Baden, Breslauer Str. 33

Zum 76. Geb. am 23. 5. 97 Frau Gertrud GEISLER geb. Krebs (Ehefrau von Oskar G.), in 50374 Erftstadt, Luxemburger Str. 66

Zum 76. Geb. am 6. 6. 97 Frau Anneliese GEHRMANN geb. Barg, in 24211 Preetz, Wilh.-Raabe-Str. 78

Neue Anschriften

GOLDBERG

NEUMANN, Christa geb. Neumann, Goethestr. 5, 35043 Marburg

HAYNAU

ULBRICH, Klara, 38239 Salzgitter, Gertrudenstr. 11

HOHENLIEBENTHAL

KONRAD, Martha, Haus Widum, in 49525 Lengerich, Im Hook 17

KAUFFUNG

CHOWANSKI, Werner, Richenbacher Str. 110, 88131 Lindau

RAUPACH, Günther, in 89077 Ulm, Egginger Weg 16

PROBSTHAIN

BORRMANN, Else, in 49525 Lengerich, Fichtestr. 6

EGERER, Sibille, in 31582 Nienburg, Düsseldorf Str. 16

STEINBERG

Berichtigung:

KÜHN, Christa geb. Panjas, in 64859 Eppertshausen, Berliner Str. 26

St. Hedwigs Dank in Flieden

Vor zehn Jahren wurde in Flieden, nahe Fulda, der St.-Hedwigs-Bildstock eingeweiht. Dieses Mahnmal zum Frieden hatten die Fliedener Vertriebenen finanziert. Sie kommen aus Schlesien und aus dem Sudetenland und gedachten damit der Piastenerherzogin Hedwig von Schlesien, der Frau Heinrichs II., einer Deutschen, die im 13. Jahrhundert Deutsche zur friedlichen Besiedlung Schlesiens ins Land rief.

Die Fliedener Vertriebenen treffen sich in jedem Jahr am Bildstock und gedenken der Frau, die als »Heilige Hedwig« von Deutschen und Polen gleichermaßen verehrt wird. 1996 hatten die Fliedener auch die Einweihung ihrer Ostdeutschen Heimatstube zu feiern. Hier wurden viele Ausstellungsstücke und Bücher aus der ostdeutschen Heimat zusammengetragen. Mit dieser Heimatstube ist für die Heimatvertriebenen aus Flieden, Fulda, Neuhoof und Umgebung ein Treffpunkt geschaffen worden, wo heimatliche Kultur und heimatliches Brauchtum gepflegt werden kann.

Walter Kunzendorf
36103 Flieden, Marienstr. 12



Der St.-Hedwig-Bildstock in Flieden ist seit zehn Jahren ein Treffpunkt der Heimatvertriebenen.

Gesucht wird

Nr. 171

Gesucht werden Schülerinnen des Jahrgangs 1932/33 der Mädchenschule Haynau, Klassenlehrerin Frau Michael.

Schülerinnen und Schüler des gleichen Jahrgangs, die 1943-45 die 1. und 2. Klasse der Oberschule in Haynau besucht haben, werden ebenfalls gesucht.

Nachricht erbeten an Frau Gerda-Maria Fröhlich geb. Proske, Marienstr. 10, 98701 Großbreitenbach

Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
in Hannover-Misburg, Wilhelm-Tell-Straße 2,
ist montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt.
Telefon (05 11) 58 12 20 · Telefax (05 11) 9 58 59 58

FAMILIENANZEIGEN

in den

»Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«

informieren

alle Heimatfreunde!

Frau Elly Lang geb. Anders
gibt bekannt, am 25. Mai 1997 ihren

90. GEBURTSTAG
zu feiern.

Heimatadresse bis 11. 2. 1945:
Goldberg, Bailstraße 1 / Niederau

Derzeitige Adresse seit Juli 1946:
A-1080 Wien, Josefstädter Straße 87/52

Ein herzliches Dankeschön für die Gratulationen, vielen
Blumen und Geschenke zu meinem

80. GEBURTSTAG.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Alma Konrad

Hachenbergstraße 13, 57339 Erndtebrück

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblick und Gefühle,
die werden uns immer an Dich erinnern.

Nach kurzer Krankheit entschlief mein herzensguter Mann,
unser lieber Bruder und Schwager

Martin Reimann

* 10. 3. 1939 † 20. 3. 1997
früher Schönfeld

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Edith Reimann geb. Minchau

Inge Gerlach geb. Reimann

Friedrich und Dora Hache

geb. Reimann

Renate Reimann

Halle, Dresdner Straße 16

Ich möchte mich hiermit ganz herzlich für die Glückwünsche anlässlich meines

70. GEBURTSTAGES

bedanken.

Allen Heimatfreunden herzliche Grüße und alles Gute
wünscht Euch Euer Heimatfreund aus Schönwaldau

Franz Rosenberg

45711 Datteln-Horneburg, Heinrichstraße 9

Herr
HEYLAND SIEGFRIED u.
GERH.-HAUPTMANN-STR. 7

31582 Nienburg

*Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von Deinem Leiden
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.*

Werner Thiemann

* 12. 12. 1939 † 25. 4. 1997
Tiefhartmannsdorf – Bielefeld

In Liebe und Dankbarkeit

Irmgard Thiemann geb. Detera
Wilhelm und Dora Krohne
geb. Thiemann

32351 Stemwede-Oppenwehe
Tielger Allee 14

Die Beisetzung fand in Bielefeld statt.

*Müh und Arbeit war dein Leben
Ruhe hat dir Gott gegeben.*

Fern seiner schlesischen Heimat verstarb mein lieber
Mann, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Manfred Bürger

* 20. 12. 1919 † 2. 5. 1997
früher Kauffung

In stiller Trauer

Hanna Bürger
Martha und Heinz Thiele
und alle Angehörigen

90480 Nürnberg, Fallrohrstraße 128

Die Trauerfeier fand am 6. Mai 1997 im Krematorium West-
friedhof statt.

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Walter Hoffmann

* 27. 3. 1908 † 13. 4. 1997
in Goldberg

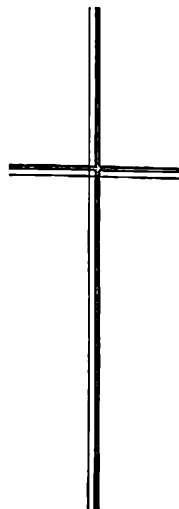
In Liebe und Dankbarkeit

Angela Huge geb. Hoffmann
Reinhard Huge und Nicole
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Lernförde, Bahnhofstraße 21

Auf Wunsch unseres lieben Entschlafenen fand die Bei-
setzung in aller Stille statt.

*Jesus spricht:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben*



In Dankbarkeit nehme ich Abschied von
meiner lieben Frau, die in Spanien starb.

Lore Bendisch

* 8. 10. 1919 † 25. 2. 1997

In stiller Trauer:

Erwin Bendisch
früher Schönau/Katzbach

Die Urne wurde im Grab ihrer Schwester in Heidenheim
beigesetzt

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meinem lieben Mann und lieben Sohn

Heinz Zobel

* 16. 12. 1938 † 1. 4. 1997

In stiller Trauer

Doris Zobel geb. Büttner
Frieda Zobel

und von meinem lieben Mann

Gerhard Zobel

* 28. 3. 1905 † 6. 4. 1997
früher Konradswaldau

In stiller Trauer

Frieda Zobel
und alle Angehörigen

27478 Cuxhaven, Am Möhlendiek 100

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11 / 9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x – am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugsgeld: Jährlich DM 51,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,15 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige DM 1,10 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — Druck: Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.